

CLUB-NACHRICHTEN SAC Burgdorf

Sektion Burgdorf
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Offizielles Organ der Sektion Burgdorf | Ausgabe 1/2019



Es ist schon fast zur Tradition geworden, dass ich das Editorial der ersten Ausgabe im neuen Jahr schreibe, da der Präsident ausführlich im Jahresbericht berichtet.

Geht es euch auch so?

Kaum zu glauben wie die Zeit verrinnt. Eben waren noch die Herbsttouren aktuell und nun sind wir schon auf den Wintertouren unterwegs. Meine Agenda für dieses Jahr ist bereits auch wieder gut gefüllt mit Touren und Anlässen.

Das Schöne am SAC finde ich, dass es für Jedefrau und Jedermann etwas im Programm hat. Sei es Touren in den unterschiedlichsten Disziplinen und Schwierigkeitsgraden, verschiedenste Anlässe oder Mitnpacken beim Klubhaus und Gleckstein Hütte in Schuss zu bringen. Beim Zusammenstellen der Ausschreibungen der Touren und Anlässe und den Berichten für die Clubnachrichten bekomme ich dies hautnah mit.

Wünsche euch viele Freude beim Lesen der aktuellen Ausgabe der Clubnachrichten, online auf der Webseite oder offline in der Druckausgabe, beim Planen der Touren, Vorfremde auf die Touren und natürlich schöne Touren und Anlässe. Vielleicht sehen wir uns persönlich auf der einen oder anderen Tour oder an einem Anlass.

Bruno Schwarzentrub
Redaktor Club-Nachrichten

Anlässe

4	Sektionsversammlung	14. Mai
5	Luegpredigt	19. Mai
6	Hüttenputzete Klubhaus Grindelwald	25. Mai
6	Arbeitstage auf Gleckstein	6.-9. Juni
8	Monatsversammlungen der Frauengruppe	

Touren März bis Mai 2019

9	Frühlingsskifahren Zermatt	7.-14. April
10	Klettertraining (indoor)	Donnerstags
10	Klettertraining (draussen)	Donnerstags
11	Skitour Bonderspitz	3. März
11	Skitour Schwalmere - die Sportlertour	10. März
12	Skitour Gemmigebiet	15.-18. März
12	Skitour Albristhorn	23. März
13	Skitour Männliflue - Drümännler N-Hang	24. März
13	Skitour Hohniesen	31. März
14	Skitour Simplongebiet	13.-14. April
14	Skihohtouren Monte Rosa Gebiet	25.-29. April
15	Skihohtouren Jungfraugebiet	4.-5. Mai
15	Klettern Arêtes des Sommètres	4. Mai
16	Wanderung Frauengruppe	März bis Mai
17	Schneeschuhtour/Winterwanderung	14. März
17	Über den Lägergrat	4. April
18	Über den Bantiger	11. April
18	Geissflue: Jurahöhenweg	25. April
19	Hohe Winde (Passwang-Beinwil)	16. Mai
19	Weissenstein-Röti-Farnern	23. Mai

Ausgabe Offizielles Organ des
SAC Sektion Burgdorf
1/2019 (Februar 2019)
Auflage 580

Titelbild Foto von Tomas Samuel
auf einer Skitour auf das
Albristhorn

Redaktion Bruno Schwarzentrub
Bernstrasse 133
3400 Burgdorf
Telefon: 032 511 64 40 / 076 494 07 15
E-Mail: redaktion@sac-burgdorf.ch

Redaktionsschluss Ausgabe 2/2019 **20. April 2019**,
Erscheinungsdatum Mitte Mai 2019

Berichte

- 20 Sternwanderung Krummholzbad
- 21 Waldweihnacht
- 21 Jubilarenehrung
- 23 Jahresbericht 2018
- 26 Protokoll Hauptversammlung
- 30 Jahresbericht vom Klubhaus
- 31 Jahresbericht Wintertouren
- 32 Mittwoch-Skitour Haglere
- 33 Skitour auf den Stand und Puur
- 34 Hauptversammlung Frauengruppe
- 35 Jäissberg
- 36 Jahresbericht Senioren
- 38 "Aarewanderung" Brienz - Meiringen
- 39 Höhenwanderung Emdb - Zeneggen
- 40 Wanderung im Emmental



<http://www.sac-burgdorf.ch/index.php/sektion/bulletin>

Mitglieder

- 41 Mutationen
- 42 Geburtstage Senioren
- 43 Verstorben



Homepage

www.sac-burgdorf.ch

Aktuelle Tourenberichte mit Fotogalerie, Tourenkalender, Clubhaus und Vieles mehr.
Schau doch mal rein!

Präsident

Ueli Brawand
Hausmatte 19
3421 Lyssach

Email: praesident@sac-burgdorf.ch
Mobil: 079 460 12 66

Adressänderungen

Silvia Steffen-Berger
Schlossmattstrasse 17
3400 Burgdorf

Email: register@sac-burgdorf.ch

>> Sektionsversammlung Dienstag, 14. Mai 2019 (neues Datum)

20 Uhr im Restaurant Schützenhaus

Saalöffnung ab 19:30 Uhr

Sascha & Remo Lehmann

Unsere beiden Sektionsmitglieder sind sportlich unterwegs und Sascha ist im Olympiapool für Tokyo 2020.



Sascha Lehmann
Foto: Vladek Zumr



Remo Lehmann
Foto: David Schweizer

Jetzt gewähren sie uns einen exklusiven Blick hinter die Kulissen:

Was bedeuten LEAD, SPEED, BOULDERN - die drei Disziplinen im Sportklettern?

Wie funktionieren die Trainings- und Wettkampfsysteme?

Wie präsentieren sich die Strukturen im Regionalkader und in der Nachwuchsförderung?

Und ... die beiden Brüder beantworten unsere Fragen rund ums Klettern.

Diese Veranstaltung ist öffentlich. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende. Familienmitglieder, Angehörige und Freunde sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Aeschlimann

Sanitär

Handwerk Technik Kreativität

Burggasse 4 3400 Burgdorf Tel. 034 420 21 50 Fax 034 420 21 59

>> Luegpredigt 2019

Sonntag, 19. Mai 2019



Um 10:00 Uhr, findet beim Lueg Denkmal wieder die traditionelle SAC-Luegpredigt statt:

- Mitwirkende:** Pfarrer Frank Naumann, Burgdorf
Musikgesellschaft Heimiswil-Kaltacker,
Leitung: Philippe Emmenegger
- Wanderer:** Treffpunkt um 7 Uhr bei der Wynigenbrücke
Wanderung: Pfaffenweg - Kaltacker - Lueg
- Nichtwanderer:** Hinfahrt mit dem BLS-Bus 468:
Bahnhof Burgdorf ab 08:46
Lueg an 09:11
Rückfahrt: Lueg stündlich 18 Minuten ab voller Stunde
- Durchführung:** Bei Regenwetter wird der Anlass nicht durchgeführt.
Bei zweifelhafter Witterung gibt am Samstag ab 12 Uhr
Telefon 1600 034 (Rubrik 5) Auskunft, ob der Anlass durchgeführt wird.

>> **Hüttenputzete Klubhaus Grindelwald** Samstag, 25. Mai 2019

Es ist wieder soweit. Das Klubhaus möchte vom Heizungsstaub befreit werden, dass es den Sommer frisch geputzt geniessen kann. Dazu brauchen wir viele helfende Hände um das Klubhaus und seine Umgebung auf Vordermann zu bringen. Nun zählen wir auf Euch und hoffen, dass sich einige zur Mithilfe entschliessen können.



Meldet Euch an bis am 18. Mai 2019 beim Hüttenwart:

Emil Berger
Brunnmattstrasse 9
3414 Oberburg
Telefon: 034 / 422 18 25

Essen am Samstag, Übernachtung und Frühstück am Sonntag geht auf Kosten der Sektion.

Das Hüttenteam hofft auf viele Helferinnen und Helfer.

>> **Arbeitstage auf Gleckstein** Do.-So., 6.-9. Juni 2019

- Arbeiten:**
- Frühlingsputz der Hütte
 - verschiedene Malerarbeiten
 - am Schöpflli neue Fenster montieren
 - verschiedene Arbeiten nach speziellen Anweisungen



Anmeldungen und Auskunft betreffend Fahrgelegenheit, etc. beim Hüttenchef:

Peter Gehrig
Tel. 034 445 56 34
up.gehrig@bluewin.ch

Übernachtung und VP übernimmt die Sektion.

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden, bitte helft mit!
Der Gleckstein mit Hütte und Weg ist die Visitenkarte der Sektion Burgdorf.



Ihre CO₂-neutrale Bank
in Burgdorf, Rüegsauschachen und Alchenflüh-Kirchberg!

Swiss Climate
CO₂neutral
Unternehmenszertifikat

RAIFFEISEN



SCHÜTZENHAUS

Die Wirtschaft mit dem eigenen Bier

für Gipfelstürmer

und Bierliebhaber



BERCHTOLD GROUP AG Bahnhofstrasse 90 CH-3401 Burgdorf
Telefon +41 34 428 84 28 Fax +41 34 428 84 84
www.berchtold-group.ch



Monatsversammlungen der Frauengruppe

» **Mittwoch, 27. März 2019**

19.30 Uhr, Hotel Berchtold, Burgdorf

» **Mittwoch, 24. April 2019**

19.30 Uhr, Hotel Berchtold, Burgdorf

» **Mittwoch, 29. Mai 2019**

19.30 Uhr, Hotel Berchtold, Burgdorf

IHR
ERFAHRENER
MEDIENPARTNER.

Wir begleiten Sie im Druck- und digitalen Medienalltag! www.haller-jenzer.ch

HALLER  JENZER

>> Frühlingsskifahren und Wandertage rund um Zermatt

7.-14. April 2019

Von Sonntag 7.4. – Sonntag 14.4.2019 finden wiederum die traditionellen Zermatter Frühlingstage statt. Die Tage sind frei wählbar von Sonntag zu Sonntag. Geniesse die gut präparierten Pisten oder gut markierten Wanderwege rund um Zermatt und geniesse dazu die wärmende Frühlingssonne und die eindrucksvolle Bergwelt.

Unterkunft: Hotel Parnass, Vispastrasse 4, 3920 Zermatt
Tel. 027 967 11 79 welcome@parnass-zermatt.ch

Kosten: Halbpension Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und Balkon CHF 285.00, Einzelzimmer mit Dusche und Toilette mit /o. Balkon CHF 145.00 pro Person und Tag. (Bei 3 Tage oder weniger: plus CHF 5.00 pro Person/Tag). Taxen exklusiv.

Info und Auskunft: Hans und Therese Flückiger, Herzogstrasse 10, Burgdorf
Tel. 034 422 67 16 (N 079 566 99 47 / 079 461 24 66) oder h.t.flueckiger@bluewin.ch

Anmeldungen: bis spätestens 1. März 2019 an Hans und Therese Flückiger

Neue TeilnehmerInnen sind immer herzlich willkommen.



Organisation
Prozesse
Software

Konzepte
Evaluation
Umsetzung

symbium
Unternehmen & Mitarbeitende

**Dienstleistungen
rund um
Veränderungen
in Ihrem Unternehmen**

Symbium GmbH | Römerstrasse 31 | 4622 Egerkingen
Tel./Fax +41(0)62 544 66 36 | Mobil +41(0)79 287 19 15
info@symbium.ch | www.symbium.ch



Wildhorn
2303m ü. M. Hütte SAC Cabane CAS

**Die attraktive Berghütte
als Zwischenhalt oder Ziel**

- Ski- & Schneeschuhtouren im Winter
- Wanderer, Alpinisten, Familien,
Schulen, Firmen, Vereine, etc. im Sommer
- Kurse & Ausbildungen in Eis & Fels

Hüttenwarte Monika & David Schmid
033 733 23 82, www.wildhornhuette.ch
facebook.com/wildhorn



>> **Donnerstag-Abend-Klettertraining (indoor)** Donnerstags

Jeden Donnerstag bis am 11. April freies Klettern in der Climbox in Langnau.

Treffpunkt: Sportgeschäft Tanner-Sport GmbH
Friedeggstrasse 3, Burgdorf

Abfahrt: 18h00

Infos: Beni Herde 079 / 402 90 51

>> **Donnerstag-Abend-Klettertraining (draussen)** Donnerstags

Es ist angenehm warm an der Abendsonne, angenehm kühl im Schatten und die Kletterfinken wollen wieder richtigen Fels unter den Sohlen spüren. Also nichts wie raus zum Training in einen der nahen Jura-Klettergärten! Dort gibt es gut abgesicherte Uebungsrouten vom Schwierigkeitsgrad vier minus bis (fast) unmöglich. Es hat also für jede Frau und jeden Mann, die/der Grundkenntnisse im Felsklettern hat (Knoten, Seilhandhabung, Sichern, Abseilen) etwas dabei. Neue und bekannte Gesichter sind willkommen!

Besamlung: 17:25 Parkplatz bei der Firma Samro AG
Kirchbergstrasse 130 3400 Burgdorf (vor BMW-Garage)

Abfahrt: 17:30

Leitung: Tourenleiter der Sektion

Ausrüstung: Kletterausrüstung mit je 6 Express, Abseilgerät, Schlingen, Kurzprusik, Helm obligatorisch, Gute Schuhe mit griffiger Sohle für Zu- und Abstiege, Stirn- oder Taschenlampe

Kosten: Mitfahrbeitrag Fr. 10.-- /pro Person

Anmeldung: nicht nötig (Auskunft tel. durch Beni Herde 079 402 90 51)

Kletterorte: April: 18. Oberdorf, 25. Oberdorf

Mai: 2. Rüttelhorn, 9. Le Paradis, 16. Rüttelhorn, 23. Le Paradis,
30. fällt aus (Auffahrt)

Juni: 6. Bonne Fontaine, 13. Eulengrat, 20. fällt aus (Kletterwoche), 27. Le Paradis

Juli: 4. Oberdorf

STETTLER + STREIT GARTENBAU AG

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

UNTERHALT

Ihr Ansprechpartner für sämtliche Gartenfragen.
Rufen Sie uns an für eine Gratisberatung in Ihrem Garten!

3400 Burgdorf
Telefon 034 422 05 00

ROLF STETTLER EIDG. DIPL. GÄRTNERMEISTER
MARTIN STREIT LANDSCHAFTSARCHITEKT HTL

3012 Bern
Telefon 031 302 45 55



>> Skitour Bonderspitz (2546 m)

So., 3. März 2019

Klassischer Skiberg bei Adelboden

- Leitung:** Tomas Samoel
Anforderung: Aufstig ab Bunderle über Vordere Bunder, ca. 1'200 Hm, resp. 4h. Schwierigkeit WS
Ausrüstung: normale Skitourenausrüstung, inkl. LVS, Sonde, Schaufel und Harschteisen
Verpflegung: aus dem Rucksack
Karte: 1247 Adelboden 1:25'000
Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten: Fahrspesen
Anmeldung: bis am Freitag, 1. März 2019 unter 032 685 21 80 (ab 19 Uhr)

>> Skitour Schwalmere - die Sportlertour

So., 10. März 2019

- Leitung:** Peter Stähli
Anforderung: WS+ (Aufstieg via Suls und Lobhörner), ZS- (Abfahrt ins Soustal)
Kondition für ca. 1700 bis 1900 m Aufstieg ab Isenfluh (je nach Variante)
in raschem Tempo (Aufstiegszeit ca. 4 h 30' bis 5 h 30') und 2 bis 3 Abfahrten
Ausrüstung: normale Skitourenausrüstung (inkl. LVS, Schaufel, Sonde und Harsteisen)
Verpflegung: aus dem Rucksack
Karte: 1:50000: Blatt 254 S, 1:25000: Blatt 1228
Treffpunkt: Sonntag, 10. März 2019, 06:00 Uhr, Parkplatz Hallenbad Burgdorf
Kosten: Fahrkostenbeitrag
Anmeldung: bis spätestens Do., 7. März 2019, 18:00 Uhr auf info@staehli-notar-advoc.ch
Bemerkungen: • maximal 6 Teilnehmer
• diese lange Skitour ist für gut trainierte Skitourengehänger gedacht
• falls die Verhältnisse die Besteigung der Schwalmere nicht zulassen,
wird eine möglichst gleichwertige Alternative gesucht.

BÜRKI
Reisen Bärswil

Bernstrasse 7 - 3323 Bärswil - Tel. 031 / 859 47 36
www.buerki-reisen.ch info@buerki-reisen.ch



burigartenbau.ch
garteninspiration...

andreas buri · gartenbautechniker hf
rohrmoos 20 · 3421 lyssach
tel. 034 423 59 03 · fax 034 423 59 02
info@burigartenbau.ch



>> Skitour Gemmigebiet Fr.-Mo., 15.-18. März 2019

1. Tag Anreise ÖV Skitour ab Kandersteg oder Leukerbad, je nach Verhältnisse
2. Tag Aufstieg auf Wildstrubel, Abfahrt über Plaine Morte zur Wildstrubelhütte, Übernachtung Wildstrubelhütte.
3. Tag über Schnidejoch, Chilchli aufs Wildhorn, Abfahrt über Normalroute nach Iffigenalp oder über Iffighorn, Lenk
Route kann auch noch ändern oder den Verhältnissen angepasst werden.

Leitung: Stettler Rolf, 079 652 61 35

Anforderung: ZS Gute Kondition für lange Touren 5-6Std Marschzeit, sicheres Skifahren, beherrschen von Spitzkehren im steilen Gelände.

Ausrüstung: normale Skitourenausrüstung, Gletscherausrüstung (Gstädtli, Pickel, Steigeisen)

Unterkunft: Hotel Wildstrubel Gemmi oder Lämmerenhütte, Wildstrubelhütte SAC Hütte

Verpflegung: aus dem Rucksack und Halbpension Unterkunft

Karte: 263 S

Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekanntgegeben

Kosten: Fahrkosten ÖV ca. Fr. 60.- mit Halbtax, Übernachtung HP ca. 150.-

Anmeldung: beim Tourenleiter bis 6. März 2019

Bemerkung: max. 9 Teilnehmer, nach Anmeldungseingang

>> Skitour Albristhorn 2'762 m Samstag, 23. März 2019

Von „Am Vordere Berg“ im Färmeltal via „I de Schufle“ zur Schlüsselstelle beim Hempliger und von dort auf den Gipfel (Route 308a).

Leitung: Peter Lanz

Anforderung: Schwierigkeitsgrad ZS+, 1'420 Hm ca. 4h Aufstieg, Beherrschen der Spitzkehre. Kurzer Steilhang mit 40° Neigung, kurzer etwas ausgesetzter Übergang auf den Grat.

Ausrüstung: normale Skitourenausrüstung (inkl. LVS, Schaufel, Sonde und Harsteisen)

Verpflegung: aus dem Rucksack

Karte: Blatt Nr. 263 S 1:50'000 Wildstrubel

Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten: Fahrspesen

Anmeldung: bis am Freitag, 15. März 2019 an Peter Lanz, 079 474 92 07, ab 19:00 Uhr

Bemerkung: Eine faszinierende Skitour mit einer etwas heiklen Stelle, die sicheren Stand erfordert.



>> Skitour Männliflue - Drümännler N-Hang (Grimmialp, Diemtigtal) So, 24. März 2019

- Leitung:** Peter Stähli
- Anforderung:** ZS, Kondition für ca. 1700 m Aufstieg bei durchschnittlichem Tempo (ca. 4 h 30') und 1 bis 2 Abfahrten, Steilhänge bis 40° (Aufstieg Männliflue, dann Abfahrt bis auf 1900 m.ü.M., dann Aufstieg Drümännler N-Hang mit Option auf N-Couloir, dann Abfahrt zurück auf Route Männliflue. Männliflue ohne Zusatz ca. 1300 m Aufstieg)
- Ausrüstung:** normale Skitourenausrüstung (inkl. LVS, Schaufel, Sonde und Harsteisen)
- Verpflegung:** aus dem Rucksack
- Karte:** 1:50000: Blatt 263 S, 1:25000: Blatt 1247
- Treffpunkt:** Sonntag, 24. März 2019, 05:30 Uhr, Parkplatz Hallenbad Burgdorf
- Kosten:** Fahrkostenbeitrag
- Anmeldung:** bis Donnerstag, 21. März 2019, 18.00 Uhr auf info@staehli-notar-advo.ch
- Bemerkung:** maximal 6 Teilnehmer

>> Skitour Hohniesen (2'454 m) Sonntag, 31. März 2019

Schöner Ski- und Aussichtsgipfel zwischen Diemtig- und Frutigental. Aufstieg von Sagi via Chirel und über die Westflanke.

- Leitung:** Susanna Regli, susanna.regli@gmx.ch
- Anforderung:** ZS-, Aufstieg 1350 Höhenmeter
- Ausrüstung:** normale Skitourenausrüstung (inkl. LVS, Sonde und Schaufel)
- Verpflegung:** aus dem Rucksack
- Karte:** 1227 Niesen (1:25'000), 2535 Gantrisch (1:50'000)
- Treffpunkt:** Hallenbad Burgdorf, 5.45 Uhr (Achtung: Wechsel auf Sommerzeit!)
- Kosten:** Fahrspesen
- Anmeldung:** per Mail bis am 27. März mit folgenden Angaben:
Name, Adresse, Mobilnummer, Auto ja/nein (zusätzliche Plätze)

**quiltissima** **BERNINA**

**Wir bieten: grosses Stoffsortiment
Reparaturen aller Nähmaschinen
Mercerie, Kurse. Parkplätze hinter dem Haus**

BERNINA Nähcenter Kathrin Gertsch Emmentalstrasse 46, 3414 Oberburg
034 423 09 07 | www.quiltissima.ch | info@quiltissima.ch
Öffnungszeiten Di-Fr 09-12 & und 13.30-18.00h / Sa 9-13h



>> Skitour Simplongebiet Sa.-So., 13.-14. April 2019

Anreise am Freitag Abend ca. 17:00Uhr 12.04.2019 mit PW auf Simplonpass.
Touren je nach Verhältnisse, Breithorn, Monte Leone, Galehorn, Böshorn.

- Leitung:** Rolf Stettler, 079 652 61 35
Anforderung: bis ZS, Kondition für 6-7 h lange Touren Aufstieg bis 1600 Hm
Ausrüstung: Normale Skitourenausrüstung, Gstältli, Pickel, evt. Steigeisen
Unterkunft: Hotel Simplon Blick Simplonpass
Verpflegung: aus dem Rucksack
Karte: 247 S
Treffpunkt: wird bei Anmeldung mitgeteilt
Kosten: Fahrspesen, 2 Hotelübernachtung HP ca. Fr. 150.-
Anmeldung: bis 1. April 2019
Bemerkung: max 8 Teilnehmer, nach Anmeldungseingang

>> Skihochtouren Monte Rosa Gebiet Do.-Mo., 25.-29. April 2019

- Leitung:** Rolf Stettler, 079 652 61 35
Bergführer: Ueli Bühler
Anforderung: bis S-
Ausrüstung: normale Skitourenausrüstung (inkl. LVS, Sonde und Schaufel)
Unterkunft: SAC Hütte Monte Rosa
Verpflegung: aus dem Rucksack und HP in Hütte
Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekanntgegeben
Kosten: Anteil Führerkosten, 4 Uebernachtungen HP ca. Fr. 300.-, Anreisespesen
Anmeldung: bis 15. April 2019 beim Tourenleiter
Bemerkung: max 8 Teilnehmer nach Anmeldeeingang



meteoradar
dr. willi schmid

www.meteoradar.ch



>> Skihochtouren Jungfraugebiet

Sa.-So., 4.-5. Mai 2019

Ab Jungfraujoch über Ewigschneefeld nach Konkordiahütte oder in Finsteraarhornhütte über Fiescherhorn oder Grünhornlücke. Ab Hütte über Galmilücke oder über Lötschenlücke, je nach Schneevorkommen

- Leitung:** Rolf Stettler, 079 652 61 35
Anforderung: bis ZS+, Kondition für lange Touren 6-7 h
Ausrüstung: normale Skitourenausrüstung (inkl. LVS, Sonde und Schaufel)
Unterkunft: SAC Hütten Konkordia oder Finsteraarhornhütte
Verpflegung: aus dem Rucksack und HP in Hütte
Karte: 264 S
Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekanntgegeben
Kosten: Reisespesen, Hüttenübernachtung HP
Anmeldung: bis 22. April 2019

>> Klettern über dem Doubs am Arêtes des Sommètres

Samstag, 4. Mai 2019

Luftiger Grat mit alpinem Charakter

- Leitung:** Jakob Schibli
Anforderung: Klettern am Grat bis III Schwierigkeitsgrad
Ausrüstung: Kletterausrüstung, Bergschuhe, Helm zwingend
Verpflegung: aus dem Rucksack
Karte: 1104 Saignelégier
Treffpunkt: 8:00 Uhr Parkplatz Firma Samro Burgdorf
Kosten: Fahrspesen
Anmeldung: Jakob Schibli 079 411 30 02 / rundj.schibli@bluewin.ch
Bemerkung: Bestes Training für Hochtourensaison 19

 **Restaurant-Pizzeria**
BERNERHOF 

Bahnhofstrasse 57, CH-3400 Burgdorf
Telefon 034 423 68 80 / Fax 034 423 68 81

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 10⁰⁰ bis 24⁰⁰
Sonntag 10⁰⁰ bis 22³⁰
www.bernerhof-burgdorf.ch

foto video meier
www.fotomeier.ch

bahnhofstrasse 43
3401 burgdorf
tel 034 422 22 93
burgdorf@fotomeier.ch





Wanderung der Frauengruppe März - Mai

- >> Rundwanderung Signau - Ofeneggalp** So., 10. März 2019
Leitung: Bernadette Germann, Tel. 034 423 10 57
- >> Vor den Toren Berns** Mi., 13. März 2019
Leitung: Katrin Studer, Tel. 034 445 21 42
- >> Etang de la Gruère** So., 24. März 2019
Leitung: Rosmarie Leuenberger, Tel. 034 495 50 04
- >> Huttwil – Huttwilberg – Zell (LU)** So., 7. April 2019
Leitung: Anna Grossenbacher, Tel. 034 422 92 33
- >> Biglen - Lützelflüh via Löchlibad** Mi., 10. April 2019
Leitung: Therese Ramseyer, Tel. 034 422 99 64
- >> Blueschtwanderung** Mo., 22. April 2019
Leitung: Katrin Studer, Tel. 034 445 21 42
- >> Ramsei – Geilisugetegg – Zollbrück** So., 28. April 2019
Leitung: Renate Berger, Tel. 034 423 46 93
- >> Waldlehrpfad Langnau – Hohgrat** Mi. 8. Mai 2019
Leitung: Margrith Lüthi, Tel. 034 461 31 52, Verena Zaugg, Tel. 034 461 31 92
- >> Rundwanderung Rothenfluh – Limperg** So., 19. Mai 2019
Leitung: Bernadette Germann, Tel. 034 423 10 57
- >> Oey-Diemtigen – Grimmialp** So., 26. Mai 2019
Leitung: Ilse Gerber, Tel. 034 422 67 02



GARAGEWITSCHIAG

Opel in Burgdorf. Seit 70 Jahren.

www.garagewitschi.ch - 034 420 20 40



>> Schneeschuhtour/Winterwanderung Do., 14. März 2019

Die Schneeschuhtour/Winterwanderung findet nach Verhältnissen statt. Der Tourenleiter orientiert alle Donnerstagswanderer rechtzeitig über die Durchführung.

Leitung: Ernst Gehrig, Tel. 034 422 84 60

>> Über den Lägergrat Do., 4. April 2019

Wanderroute: Baden – Schloss Scharthenfels – Lägerensattel – Burghorn – Hochwacht – Regensberg – Dielsdorf

Wanderzeit: ca. 4 h, Aufstieg 540 m, Abstieg 490 m, Distanz 12.8 Km, über den Grat Trittsicherheit erforderlich

Verpflegung: aus dem Rucksack

Wanderkarte: Baden 215T, 1:50'000

Fahrplan:	Burgdorf	ab 07:21	Dielsdorf	ab 15:14
	Olten	ab 08:02	Zürich HB	ab 15:53
	Baden	an 08:37	Burgdorf	an 17:05

Fahrtaxi: Burgdorf – Baden und zurück ab Dielsdorf Halbtax ca. Fr. 38.00

Anmeldung: bis am Dienstag, 2. April 2019 an Fritz Adolf
Tel. 034 422 81 57 oder per Mail fritz.adolf@bluewin.ch



B E K B | B C B E

Für ds Läbe.

**Für Arzneimittel
die kompetente
Beratung
in Ihrer
Apotheke**



In Burgdorf:

Muriel Flückiger-Hegi
Amavita Grosse Apotheke
Irene Spahni
Amavita Apotheke Metzgergasse
Peter Ryser, Apotheke Ryser
Thomas Zbinden, Bahnhof Apotheke

>> Über den Bantiger

Do., 11. April 2019

Verschiebedatum: Freitag, 12. April 2019

Wanderroute: Boll/Utzigern – Ferenberg – Bantiger – Mülistei – Klosteralp
Laufenbad – Hueb – Krauchthal

Wanderzeit: ca. 4.5 h, auf 529 m, ab 510 m, T1

Verpflegung: aus dem Rucksack

Fahrplan:	Burgdorf	ab 08:07	Krauchthal	ab 15:40
	Bern RBS	ab 08:30	Hindelbank	ab 16:01
	Boll/Utzigern	an 08:48	Burgdorf	an 16:08

Fahrausweis:	Burgdorf – Boll/Utzigern	6 Zonen Halbtax	Fr. 7.00
	Krauchthal -Burgdorf	1-2 Zonen Halbtax	Fr. 2.30

Anmeldung: bis Dienstag, 9. April 2019 an Armin Schütz
Tel. 034 422 74 96 oder per Mail aschuetz@bluewin.ch

>> Geissflue: Jurahöhenweg

Do., 25. April 2019

Verschiebedatum: Freitag, 26. April 2019

Wanderroute: Salhöhe – Geissflue – Romatt – Leutschenberg – Burgchopf –
Dottenberg – Wisnerhöchi - Hauenstein

Wanderzeit: ca 4.5 h, auf 516 m, ab 628 m, T1

Verpflegung: aus dem Rucksack

Fahrplan:	Burgdorf	ab 08.21	Hauenstein (Löwen)	ab 16.07
	Olten	ab 09.02	Trimbach(Zentrum)	ab 17.14
	Aarau	ab 09.19	Olten	ab 17.36
	Erlinsbach(Oberd.)	ab 09.36	Burgdorf	an 18.05
	Salhöhe	an 09.44		

Fahrausweis:	Burgdorf – Salhöhe	Halbtax	Fr. 15.20
	Hauenstein(Löwen) – Burgdorf	Halbtax	Fr. 12.30

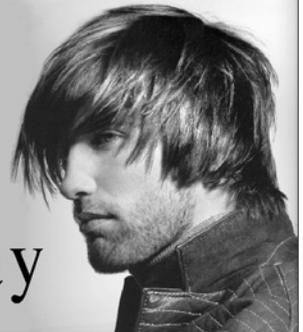
Anmeldung: bis Dienstag, 23. April 2019 an Armin Schütz
Tel. 034 422 74 96 oder per Mail: aschuetz@bluewin.ch

schachen, burgdorf, tel 034 422 34 27

www.clips-hairplay.ch


clips
frisuren für alle

hair
play



>> Hohe Winde (Passwang-Beinwil)

Do., 16. Mai 2019

Verschiebedatum: Freitag, 17. Mai 2019

Wanderroute: Passwang (Alpenblick) – Hinter Beibelberg – Chratteneggi – Ober Chratten – Vorder Erzberg – Hohe Winde – Feissboden – Mittlere Rotmatt – Neuhof – Beinwil (Jogghus)

Wanderzeit: ca 4.5h, auf 532 m, ab 901 m, T1/T2 (trittsicher bei Abstieg)

Verpflegung: aus dem Rucksack

Fahrplan:	Burgdorf	ab 06.53	Beinwil(Reh)	ab 14.22
	Langenthal	ab 07.22	Balsthal	ab 16.02
	Oensingen	ab 07.49	Oensingen	ab 16.14
	Balsthal	ab 07.59	Langenthal	ab 16.48
	Ramiswil(Alpenbl.)	an 08.17	Burgdorf	an 17.05

Fahrausweis:	Burgdorf – Ramiswil(Alpenblick)	Halbtax (10 Zonen)	Fr. 11.60
	Beinwil (Reh) – Burgdorf	Halbtax	Fr. 16.50

Anmeldung: bis Dienstag, 14. Mai 2019 an Armin Schütz
Tel. 034 422 74 96 oder per Mail: aschuetz@bluewin.ch

>> Weissenstein-Röti-Farnern

Do., 23. Mai 2019

Verschiebedatum: Freitag, 24. Mai 2019

Wanderroute: Weissenstein-Röti-Farnern

Wanderzeit: ca. 4.5 Stunden, auf ca. 430 m, ab 880 m

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Fahrplan:	Burgdorf	ab 08.15	an 17.37
	Solothurn (Bus)	ab 08.49	
	Oberdorf	an 09.04	
	Farnern (Bus)		ab 16.34

Fahrausweis:	Burgdorf-Oberdorf	Libero 5 Zonen	Fr. 5.80
	Seilbahn	Halbtax	Fr. 9.00
	Rückfahrt ab Farnern-Burgdorf	Libero 5 Zonen	Fr. 5.80

Anmeldung: bis Dienstag, 21. Mai 2019 an Margrit Theis
Email: margrit.theis@bluewin.ch, oder Tel. 079 475 90 39

SANITÄRE ANLAGEN HEIZUNGEN
PLANUNG & AUSFÜHRUNG REPARATURSERVICE



jutzi
KOMPETENZ ZUM
WOHLFÜHLEN

DANIEL JUTZI AG
Buchmattstrasse 47
3400 Burgdorf
T 034 422 09 22
info@jutziag.ch
www.jutziag.ch

FILIALE
Wylerringstrasse 9
3014 Bern
T 031 333 00 03

SAC Sternwanderung 2018 nach dem Krummholzbad

Im Jahr 1887 hat der Langlois-Verlag ein Wanderbuch mit dem Titel «Das malerische und romantische Emmental» herausgegeben. Im Vorwort beschrieb der Autor E.A. Türlér, selbst Mitglied des schweizerischen Alpenclubs, das Emmental wie folgt:

«Das Emmenthal, weltberühmt durch die Fülle seiner Heerden und prächtigen Matten, durch seinen vortrefflichen Käse und schönen Menschenschlag, ist eines der eigenartigsten und freundlichsten Ländchen der Schweiz, werth, in allen seinen Thalschaften durchstreift zu werden.» Diese Feststellung trifft auch heute immer noch zu, was die Teilnehmenden an der Sternwanderung nach dem Krummholzbad einmal mehr feststellen und erleben durften.

Die Wanderer nahmen in kleineren oder grösseren Gruppen ab verschiedenen Ausgangspunkten den Aufstieg über einen Hügelzug in Angriff, um rechtzeitig das Krummholzbad zum gemeinsamen Mittagessen zu erreichen. Entgegen der Wetterprognose fanden diese in einer Winterlandschaft ohne Schneefall oder Regen, jedoch zum Teil im Nebel und ohne Fernsicht statt. Der Temperatur entsprechend jedoch ideales Wanderwetter.

Die Gruppen nutzten die Zwischenhalte unterschiedlich aus. Sei es bei einem Kaffee im Geillisguet oder einem Apéro aus dem Rucksack.

Gegen Mittag trafen nach und nach die Wandergruppen im Krummholzbad ein und stiessen auf die Nichtwanderer, die mit dem Auto oder Taxi bereits

vorher eingetroffen sind.

Der Duft nach Fleischsuppe und Sauerkraut liess bereits ein Hungergefühl aufkommen.

Die Begrüssung im Saal war sehr herzlich. «Schön dich wieder zu sehen» hörte man da und dort und man fühlte sich sofort wohl unter Kolleginnen und Kollegen.

Nach der Fleischsuppe folgte die Bernerplatte mit Burehamme, Rippli, Speck, Siedfleisch, Zunge, Wurst, gedörrten Bohnen, Sauerkraut und Kartoffeln. Das freundliche Servicepersonal liess es sich nicht nehmen, mehrmals mit Nachservice vorbeizukommen. Nach dem guten Essen durfte bei vielen eine Meringue oder sonst ein gutes Dessert nicht fehlen.

Nach und nach wurde es lauter im Saal und die Kameradschaft und die Geselligkeit kam so richtig zum Zug. Etliche sehen sich nur einmal im Jahr – eben hier – und wussten etwas zu erzählen.

Leider fehlten auch dieses Jahr einige bekannte Gesichter. Sei es, weil sie in der Zwischenzeit verstorben sind oder aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an diesem Anlass teilnehmen können. Zum Glück folgten wiederum einige Neue der Einladung, so dass die Teilnehmerzahlen konstant geblieben sind.

Bald wurde es wieder Zeit an die Heimreise zu denken und die Gesellschaft löste sich langsam auf. Einige entschieden sich über die Steinweid, Harentegg nach Sumiswald-Grünen oder Grünenmatt zu wandern. Einigen war dieser Weg zu weit wählten ab Steinweid den Abstieg nach dem Forum.

Das Taxi war gefragter als auf der Hinfahrt. Nach der strengen Winterwanderung am Vormittag entschied sich eine grössere Gruppe mit dem Taxi nach Grünenmatt zu fahren.

Die nächste Sternwanderung findet am Sonntag, 15. Dezember 2019 statt. Es wird die 100. Sternwanderung sein. Ein geselliger und kameradschaftlicher Anlass, der weiter zu empfehlen ist.

Der Seniorenobmann:
Fritz Adolf



Waldweihnacht 2018

Am Dienstag, 11. Dezember um 18.30 Uhr sammelte sich eine muntere Schar SAC-lerinnen & SAC-ler beim Reitstall neben der Wynigenbrücke. Gut eingepackt gegen die Kälte und ausgestattet mit Stirn- oder Taschenlampe konnte unter klarem Sternenhimmel via Schattenweg und Kaltacker-Lueg-Strasse hinauf zur Grillstelle gewandert werden. Das letzte Wegstück hinein in den Wald war mit Kerzen gesäumt und anstelle des in den letzten Jahren geschmückten Tannenbäumchens erwartete uns ein wunderschön weihnächtlich geschmückter Tisch mit vielen Kerzenlichtern. Das Tannenbäumchen musste offenbar dieses Jahr den Holzern weichen, es konnte also im 2017 letztmals mit uns die SAC-Waldweihnacht feiern. Margrith Deiss sowie Ernst und Käthi Gehrig ist es bestens gelungen, trotz fehlendem Tannenbäumchen für eine wunder-

bar weihnächtliche Atmosphäre zu sorgen, welche viel Freude bescherte.

Nach der herzlichen Begrüssung von Peter Gehrig zur diesjährigen Waldweihnachtsfeier sangen wir gemeinsam Weihnachtslieder. Zwischen den Liedern erzählte Ernst Gehrig eine humorvolle Weihnachtsgeschichte und schliesslich genossen wir den Kerzenschein mit hausgemachtem Glühwein von Ursula & Peter Gehrig und feinem Zopf der Frauengruppe. Als die Kerzen erloschen, war es Zeit, aufzubrechen. Der Rückweg bot immer wieder einen schönen Blick hinunter auf die hell leuchtende Stadt Burgdorf, welcher wir uns mit jedem Schritt näherten.

Zu guter Letzt fand der Abend im Schützenhaus mit zufriedenen Gesprächen, Speis und Trank einen gemütlichen Ausklang.

Ehrentag der Jubilare des SAC Sektion Burgdorf

Die SAC-Sektion Burgdorf konnte dieses Jahr 23 Jubilarinnen und Jubilare für ihre Treue ehren.

Geehrt wird, wer 25, 40, 50, 60, 70, 80 oder mehr Jahre treues Mitglied des SAC ist.

Ueli Brawand, Präsident der Sektion, und Monika Schmid, Vizepräsidentin, führten diese Ehrungen für 23 Jubilarinnen und Jubilare am 19. Januar 2019 im Restaurant Landhaus Burgdorf durch. An der fröhlichen Feier konnten vier Frauen und sieben Männer persönlich mit ihren Angehörigen willkommen geheissen und ihnen das wohlverdiente Abzeichen oder die Urkunde überreicht werden, bereichert durch einen Blumenstrauss oder einen guten Tropfen Wein. Für die Ehrung hat Ueli Brawand zu jeder Jubilaren-Kategorie aufgezeigt, welches Weltgeschehen bei ihrem Eintritt in den SAC aktuell war. So wurde beispielsweise vor 25 Jahren

Adolf Ogi Bundespräsident, Bill Clinton Präsident der USA und die Tschechoslowakei wurde in Tschechien und Slowakei aufgeteilt. Vor 40 Jahren, 1978 also, wurde der Mount Everest von Reinhold Messner und Peter Habeler ohne Sauerstoff erstbestiegen. Vor 50 Jahren, 1968, wurde der erste offizielle Frauenfussballclub der Schweiz gegründet und es war das Jahr der Revolten gegen

das System und die Bürgerrechtsbewegung in den USA. Vor 60 Jahren, 1958, startete die Schweiz mit dem regulären Fernsehbetrieb und vor 70 Jahren wurde das erste Mc-Donalds-Restaurant in Kalifornien eröffnet. Besonders erwähnenswert ist, dass Hans Schaffer, der als ältester anwesende Jubilar geehrt werden konnte, 1948 den Mont Blanc bestiegen hatte.

Umrahmt wurde die Feier mit den wunderschönen Klängen des Bläserquartetts Da Capo unter der Leitung von Christian Schweizer.

Nach den Ehrungen gab es ein feines Zvieri und beim gemütlichen Beisammensein wurde ausgiebig über die Erinnerungen der vergangenen Bergerlebnisse ausgetauscht.



Die folgenden Jubilarinnen und Jubilaren wurden dieses Jahr geehrt:

82 Jahre

Hans Mosimann, Heimberg

70 Jahre

Hans Schaffer, Lützelflüh-Goldbach

60 Jahre

Walter Lehmann, Burgdorf

50 Jahre:

Margrit Theis, Maur

Bernhard Manz, Herzogenbuchsee

Hans Rudolf von Allmen, Burgdorf

40 Jahre

Elisabeth Isenschmid, Burgdorf

Trudi Morand, Gerlafingen

Heinz Fankhauser, Solothurn

Otto Schär, Burgdorf

Andreas Wyss, Dürnten

25 Jahre

Eva-Katharina Andres, Schmidigen-Mühleweg

Marianne Baumann-Schmid, Burgdorf

Yvonne Messerli, Thunstetten

Walter Bangerter, Burdorf

Jean-Luc Bodmer, Bern

Beat Gerber, Zauggenried

Andreas Gygax, Zuzwil

Ernst Kellenberger, Burgdorf

Lutz Martin, Nussbaumen

Thomas Messerli, Thunstetten

Fritz Rüfenacht, Burgdorf

Heinz Schürch, Frutigen



Hans Schaffer



Walter Lehmann



Bernhard Manz, Margrit Theis, Hans Rudolf von Allmen



Fritz Rüfenacht, Marianne Baumann-Schmid, Heinz Schürch



Trudi Morand Otto Schär Elisabeth Isenschmid

Jahresbericht 2018

zuhanden der 139. Hauptversammlung vom 19. Januar 2019

Ein weiteres Jahr Vereinsgeschichte der Sektion Burgdorf ist vorüber. Zum 139. Mal treffen sich die Mitglieder und verlangen vom Vorstand Rechenschaft darüber, was sich im vergangenen Vereinsjahr so alles getan hat und was wir mit dem anvertrauten Geld gemacht haben. So steht es in den Statuten. Mir als Präsident steht die Aufgabe zu, euch über die Geschehnisse zu informieren.

Apropos Statuten; die Sektion Burgdorf hat die ersten 40 Jahre keine gebraucht und trotzdem hat der Betrieb funktioniert.

Organisation

Das letzte Vereinsjahr hat wie schon das Jahr davor mit einer Vakanz im Vorstand begonnen. Das Ressort Kultur und Öffentlichkeit war nicht besetzt. Doch bereits im April hat sich Ueli Marbot von Graswil, auch bekannt mit seiner Text-Agentur «Textlicher» bei mir gemeldet und sich bereiterklärt, das Amt zu übernehmen. Mit ihm haben wir jemanden gefunden, der uns ideal im Bereich Öffentlichkeitsarbeit ergänzt. Somit war der Vorstand wieder vollständig.

Aus dem Vorstand

Auch 2018 sind wir vier Mal zusammengekommen. Hier das Wichtigste aus den Protokollen:

Organisation im Vorstand

Der Betrieb im Vorstand ist zur Routine geworden. Die Termine werden lange zum Voraus festgelegt und die notwendigen Räumlichkeiten werden reserviert. Wir haben ja nicht auf irgendwelche Wetterbedingungen zu achten.

Gleich in der ersten Vorstandssitzung haben wir uns im Vorstand folgende Fragen gestellt: Sind wir richtig aufgestellt? Sind die Aufgaben richtig verteilt? Haben wir den richtigen Arbeitsmodus? Dabei haben wir festgehalten, dass keine grösseren Änderungen notwendig sind. Einzig die Verantwortung für die Homepage haben wir an Bruno Schwarzentrub übertragen, was zu einer Entlastung auf meiner Seite führte.

Ueli Marbot ist im Juni das erste Mal zu uns gestossen und es hat sich rasch bestätigt, dass die Zusammenarbeit mit ihm konstruktiv und effizient ist. Er unterstützt Bruno bei der Homepage und verbessert und ergänzt die Beschreibungen.

Erst durch Interesse der Präsidentin der Frauengruppe und durch ihr gezieltes Nachfragen, mussten wir feststellen, dass die Verteilung des Mitgliederbeitrages zwischen der Frauengruppe und der Muttersektion nicht geregelt war. Dies haben wir in der dritten Vorstandssitzung nachgeholt und die Ergänzung des Reglements werden wir euch heute zur Abstimmung vorlegen.

Die Betten im Clubhaus verlangen nach 20 Jahren neue Matratzen. Weil aus Zivilschutzanlagen keine guterhaltenen und günstige Matratzen mehr zu bekommen sind, hat Emil Berger bei verschiedenen Lieferanten nach vernünftigen Angeboten gesucht und wurde fündig. So wurden gerade rechtzeitig vor dem Winter alle Matratzen für CHF 6'950.- ausgewechselt. Jetzt werden die grossen und kleinen Besucher wieder himmlisch schlafen können.

Ebenso wurde wieder eine Jahresplanung erstellt, in der die Termine der Vorstandssitzungen, der Sektionsversammlungen, der Kulturanlässe und der Tourenplanungssitzung, sowie die Ausgabedaten der Bulletins aufeinander abgestimmt sind.

Im Grossen und Ganzen war es aus Sicht Vorstand ein ruhiges Jahr mit den normalen Tätigkeiten.

Homepage

Vor einem Jahr haben wir die neue Version der Homepage freigeschaltet. Sie stösst auf reges Interesse und wird für die Tourenausschreibungen sowie die Tourenberichte rege verwendet. So wurden im letzten Jahr insgesamt 79 Berichte auf unserer Homepage publiziert.

Getreu dem Motto «Stillstand ist Rückschritt» arbeiten Ueli Marbot und Bruno Schwarzentrub schon an Ergänzungen und den nächsten Erweiterungen. Da alles in Fronarbeit erledigt wird, brauchen wir etwas Geduld, bis zu dessen Vollendung.

Aktivitäten im Geschäftsjahr

Über das ganze Geschäftsjahr verteilt, fanden erneut viele Aktivitäten statt. Seien es die vielen Touren und Wanderungen der Frauengruppe, der Senioren und Dienstagswanderer oder der Aktiven. Vielen herzlichen Dank an die Tourenleiter, für die Organisation und Durchführung der interessanten und teilweise auch anspruchsvollen Touren.

2018 war rückwirkend gesehen ein sehr spezielles Jahr. Anfänglich fielen viel Schnee und die Lawinengefahr stieg zeitweise wieder auf Stufe 4 an. Wie schon in den Jahren davor liess der Regen jedoch nicht lange auf sich warten und spülte die weisse Pracht bis etwa 1'500 müM wieder weg. Viele Skitouren unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade konnten trotzdem durchgeführt werden. So fand am 11./12. Februar ein spezielles Skitourenwochenende im Rosenloui unter der Führung von Peter Stähli und Roger Danthine statt, wo zwischen «anstrengend» mit Peter und «gäbig» mit Roger gewählt werden konnte. Beim gemeinsamen Znacht wurde aber nicht mehr unterschieden.

Auch die Sommertouren waren wieder sehr gut besucht und dank dem sehr schönen und warmen Wetter konnten die meisten auch durchgeführt werden. Leider wurde die Hochtourenwoche von einem Unfall überschattet. Ein Couloir löste sich beim Abstieg ein Stein und traf dabei zwei Personen jeweils am Unterschenkel. Der weitere Abstieg war unmöglich und der Helikopter musste avisiert werden. Heute geht es beiden wieder gut und alle sind der Meinung, dass es auch viel schlimmer hätte ausgehen können. Dies zeigte uns, dass Bergsteigen nicht ungefährlich ist. Werden die empfohlenen Regeln jedoch eingehalten, kann das Risiko doch vernünftigerweise klein gehalten werden.

In den Club-Nachrichten und auf der Homepage wurde ausführlich über die durchgeführten Touren berichtet. Daher verzichte ich darauf, diese im Jahresbericht nochmal zu erwähnen.

Im Oktober 2018 ist nach zwei Jahren Entwicklungszeit das neue Tourenportal online gegangen, mit dem die Ära der Tourenführer in Buchform schrittweise beendet wird. Die Herstellung und Verkauf dieser Bücher ist seit vielen Jahren defizitär und belastet die Jahresrechnung des SAC schwer. Aktuell sind in der neuen Tourenplattform bereits etwa 1800 Routen online, wovon etwa 900 Stück kostenfrei abgerufen werden können. Die Tourensammlung soll bis 2020 schrittweise auf 15'000 ausgebaut werden. Mit einem Monats- oder Jahresabonnement können alle eingesehen werden. Unseren Tourenleitern wird das Jahresabonnement aus der Vereinskasse bezahlt und somit stehen ihnen alle Routen und zusätzliche Informationen für die Planung zur Verfügung.

Schon seit dem Lawinenunglück, das vor einigen Jahren die Sektion Lägern, Kt. Zürich getroffen hat, haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir bei einem schweren Unfall uns verhalten würden. Dies hat dazu geführt, dass wir mit Unterstützung von Suzanna Regli und Peter Stähli ein Notfallkonzept erstellt und verabschiedet haben, das zusammen mit Handlungsanweisungen den Tourenleitern noch vorgestellt wird. Natürlich hoffen wir, dass das Konzept nie zur Anwendung kommt. Wir wollen jedoch organisatorisch darauf vorbereitet sein.

Ebenso fanden wieder über das ganze Jahr verteilt Sektionsversammlungen mit vielen interessanten Vorträgen und verschiedene sektionsinterne Anlässe statt. So auch wieder die Waldweihnacht und die Sternwanderung ins Krummholzbad. Vielen Dank den Organisatoren.

Die Eröffnung der Glecksteinhütte fand letztes Jahr ohne grosse Unterstützung von uns statt. Die hohen Temperaturen im April und Mai haben den Schnee schon früh schmelzen lassen, sodass Christian und Rosmarie Bleuer schon frühzeitig aufgestiegen sind und die Hütte selbständig für den Sommerbetrieb bereitgestellt haben.

Ein schweres Gewitter im Juli verlangte jedoch, dass die Wasserfassung für das Kraftwerk und der Weg

zur Hütte wieder instand gestellt werden musste. Hier haben sich einige Sektionsmitglieder mit Schaufel, Pickel und Rechen eingefunden und die schadhafte Stellen am Hüttenweg wieder ausgebessert. Vielen Dank für euren Einsatz. Und weil wir so gut vorwärtsgekommen sind, hat es noch zu einem Besuch in der Glectstein gereicht.

Im Clubhaus wurde Holz für den Winter, sowie viele Stunden mit Putzen und Instandstellen verbracht. Auch das Clubhaus wurde von einem Unwetter im Winter heimgesucht. Es ist nur wenig Wasser in den Keller eingedrungen und der beschädigte Gartenzaun konnte von Peter Steffen wieder hergerichtet werden. Vielen Dank an all die vielen helfenden Hände, die dafür sorgen, dass unsere Immobilien im Schuss gehalten werden.

Ein grosses Merci auch meinen Kameradinnen und Kammeraden vom Vorstand für die konstruktive und effiziente Zusammenarbeit. Alle von ihnen leisten viele Stunden zum Wohl unserer Sektion.

Vizepräsidentin	Monika Schmid
Kassier	Adrian Mischler
Sekretariat	Trudi Stäuber
Mitgliederverwaltung	Silvia Steffen
Kultur / Öffentlichkeitsarbeit	Ueli Marbot
Club Nachrichten	Bruno Schwarzentrub
Clubhaus Grindelwald	Emil Berger
Hüttenchef Glectstein	Peter Gehrig
Wintertourenchef	Tomas Samoel
Sommertourenchef	Beni Herde
Seniorenobmann	Fritz Adolf
Vertreterin Frauengruppe	Evelyne Jenni

Zum Schluss

Habt ihr gewusst, dass eines unserer Mitglieder einer der weltbesten Sportkletterer ist? Schon als Junior ist er zweimal Weltmeister geworden. 2015 im Lead-Klettern und 2016 in der Kombination. Seit zwei Jahren nimmt er regelmässig an Wettkämpfen der Elite rund um die Welt teil und bereitet sich im Moment auf die olympischen Spiele 2020 in Tokyo vor. Die Rede ist von Sascha Lehmann. Wir gratulieren ihm ganz herzlich zu seinen Erfolgen im vergangenen Jahr und wünschen ihm, dass er sich für Tokyo qualifizieren kann, von Verletzungen verschont bleibt und erfolgreich seine Wettkämpfe bestreiten kann.

Sascha symbolisiert die neue Zeit des Schweizer Alpen-Club. Nicht mehr das erforschen und kartographieren der Bergwelt oder das besteigen der fast unzähligen Berggipfel steht im Vordergrund. Heute zählt auch hier der sportliche Wettbewerb – Skitourenrennen und Sportklettern sind die Magnete für Jugendliche. Die Beliebtheit der Ski- oder Kletterlager mit der JO ist zurückgegangen. Bei uns in der Sektion sowieso, seit wir keinen J+S-Leiter mehr haben. Wir arbeiten aber daran, hier die Lücke zu schliessen und die Jugendlichen der Region Burgdorf für den Sport am Berg oder in der Halle erneut begeistern zu können. Denn auch die Zukunft unserer Sektion liegt bei den jüngeren Bergbegeisterten. Schaffen wir Möglichkeiten und laden wir sie ein, daran auch teilnehmen zu können.

Ueli Brawand
Burgdorf, im Januar 2019

Protokoll der 139. Hauptversammlung vom Samstag 19. Januar 2019, 18:00 Uhr im Rest. Schützenhaus in Burgdorf

Traktanden:

1. Begrüssung
Abänderung / Ergänzung Traktandenliste
2. Protokoll der 138. Hauptversammlung vom 20. Januar 2018
Jahresbericht 2018 des Präsidenten
3. Mutationen
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Festsetzung der Jahresbeiträge 2020
6. Voranschlag 2019
7. Wahlen
8. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
9. Verschiedenes

Traktandum 1: Begrüssung – Abänderung / Ergänzung Traktandenliste

Um 18.05 h eröffnet Ueli Brawand die 139. Hauptversammlung.

Er begrüsst im speziellen die Ehrenmitglieder Ilse Gerber, Emil Berger, Walter Steiner, Fritz Tanner und Hans Balsiger. Ebenfalls speziell begrüsst er das Hüttenwartehepaar der Glecksteinhütte, Chrigel und Rosmarie Bleuer und Frau Hedi Kaufmann, die Mutter des ehemaligen Hüttenwarts sowie alle Jubilareinnen und Jubilaren, die heute Nachmittag an der Ehrung dabei waren.

Die Einladung zur HV erfolgte gemäss Artikel 4.2 unserer Statuten und wurde in den Clubnachrichten 04/2018 (November 2018) publiziert.

Eine Präsenzliste wird in Umlauf gegeben, es sind 60 Personen anwesend.
Entschuldigt haben sich 8 Personen.

Traktandum 2: Protokoll der 138. Hauptversammlung vom 20. Januar 2018 / Jahresbericht des Präsidenten

Das Protokoll wurde in den Clubnachrichten 01/2018 publiziert.
Es wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

Der Präsident trägt den Jahresbericht vor, der mit Applaus und einstimmig genehmigt wird.

Traktandum 3: Mutationen

Mitgliederbestand am 01.11.2017:	692
• Eintritte	+ 39
• Austritte	- 38
• Verstorben	- 3
Mitgliederbestand am 31.10.2018:	690 (- 2)

In einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung der im vergangenen Jahr verstorbenen Clubmitglieder:

- Guérig Hulliger Ruth, Burgdorf
- Ulrich René, Burgdorf
- Lauber Hans, Burgdorf
- Stucki Werner, Burgdorf
- Steffen Robert, Utzenstorf
- Dali Xaver, Burgdorf

Traktandum 4: Jahresrechnung und Revisionsbericht

Adrian erläutert die Jahresrechnung.

Aus steuertechnischen Gründen musste der Spendenfonds der Glecksteinhütte von gut CHF 31'000 aufgelöst werden. Buchhalterisch hat das keinen Einfluss, aber der Betrag erscheint als Ertrag in der Erfolgsrechnung und müsste versteuert werden. Nach Absprache mit den Revisoren wurde aus diesem Grund eine Rückstellung auf die Glecksteinhütte im Betrag von CHF 50'000 gemacht (30'000 aus Auflösung Spendenfonds + CHF 20'000 aus dem Gewinn).

Rückstellungen können nicht auf den Club gemacht werden, sondern nur auf eine präzise Liegenschaft. Zudem sind Rückstellungen nur bis zu 2% der Versicherungssumme möglich (Versicherungssumme Glecksteinhütte 3,03 Millionen, Clubhaus 0,7 Millionen). Der Spendenfonds war ausserdem zweckgebunden, was nur eine Rückstellung auf diese Liegenschaft möglich macht. Das heisst aber nicht, dass Investitionen im Clubhaus ausgeschlossen sind.

Diese Rückstellung ist nun 9 Jahre gültig, werden die Mittel nicht verwendet, müssten CHF 50'000 zusätzlich versteuert werden. Gemäss dem Hüttenchef Peter Gehrig stehen in den nächsten Jahren jedoch Renovationen und sinnvolle Investitionen an.

- Nach Rückstellung für Umbau Gleckstein von CHF 50'000 und Auflösung des Spendenfonds resultiert ein Gewinn von **CHF 3'110.36** (Gewinn vor Rückstellung CHF 21'722.60).

Diese Verschiebung hat keine Auswirkungen auf die Bilanz: Das Eigenkapital erhöht sich von CHF 199'938 auf CHF 235'378.

Clubhaus: Die Uebernachtungszahlen sind zurückgegangen, entsprechend sind die Einnahmen tiefer als budgetiert. Der Aufwand Anschaffungen/Unterhalt ist höher aufgrund des Kaufs neuer Matratzen. Es resultiert ein Verlust von CHF 6'146.90, ohne die Erneuerung der Matratzen hätten wir einen leichten Ertrag verzeichnet.

Die Revisoren Armin Schütz und Hans-Rudolf Rauch haben die Jahresrechnung 2018 am 9. Januar 2019 geprüft. Sie bescheinigen dem Kassier Adrian Mischler eine exakte und sorgfältige Buchführung und danken ihm für seine umfangreiche Arbeit. Sie empfehlen der Hauptversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 5: Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2020

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2020 unverändert zu lassen:

- CHF 115.- Einzelmitgliedschaft
- CHF 178.- Familien
- CHF 60.- Jugendliche

Die Verwendung der Mitgliederbeiträge ist wie folgt:

	Jugendmitglied	Einzelmitglied	Familien
Zentralbeitrag (inkl. «Die Alpen»)	25.-	65.-	96.-
Sektionsbeitrag	35.-	50.-	82.-
Total	60.-	115.-	178.-
Eintrittsgeld ZV	0.-	20.-	30.-

Wird von der HV einstimmig angenommen.

Traktandum 6: Voranschlag 2019

Adrian Mischler präsentiert den Voranschlag 2019 und erläutert einzelne Positionen.

- Die Tourensubventionen wurden gemäss Programm erhöht, Leiterkurse entsprechen dem heutigen Anmeldeungsstand.
- Die übrigen Posten wurden entsprechend den früheren Jahren budgetiert.
- Spezielle Posten: trotz Rückstellungen wurden CHF 5'000 Steuern budgetiert, weil noch nicht alle Steuern abgerechnet sind.
- Glecksteinhütte Anschaffungen/Unterhalt bis anhin CHF 8'000, erhöht auf 15'000.
- Verlust budgetiert von CHF 7'900.

Der Voranschlag für 2019 wird in der Folge einstimmig genehmigt.

Traktandum 7: Wahlen

Nach dem Rücktritt von Armin Schütz als Revisor hat sich Alfred Mader als Nachfolger zur Verfügung gestellt. Normalerweise rückt der Ersatzrevisor nach, in diesem Fall hat jedoch Roger Danthine den Wunsch geäußert, Ersatzrevisor zu bleiben und Alfred den Vorrang zu geben.

Die Wiederwahl von Hans-Rudolf Rauch und die Wahl von Alfred Mader als Revisoren und Roger Danthine als Ersatzrevisor wird von der HV einstimmig genehmigt.

Traktandum 8: Anträge der Mitglieder und des Vorstandes

Bis zum 4. Januar sind von Seite der Mitglieder keine Anträge eingegangen.

Der Vorstand hat folgenden Antrag:

Reglement und Uebertrittsbestimmungen anpassen, damit klar geregelt ist, wieviel an die Frauengruppe geht.

Die Verwendung des Mitgliederbeitrags Frauengruppe ist wie folgt geregelt:

	Einzelmitglied	Freimitglied	Familien
Sektionsbeitrag	50.-	10.-	41.- ¹⁾
Anteil Sektion ²⁾	10.-	0.-	10.-
Anteil Frauengruppe	40.-	10.-	31.-

1) 50% des Sektionsbeitrags für Familienmitgliedschaft (1 Person Mitglied Sektion, 1 Person Mitglied Subsektion)

2) Anteil zugunsten der Sektion für die Bereitstellung und Pflege der Webseite sowie das Bulletin.

Der Anteil Frauengruppe wird vom Kassier der Sektion einmal jährlich an die Frauengruppe überwiesen.

Es ist wichtig zu erwähnen, dass nichts geändert wird, die Aufteilung wird nur im Reglement festgeschrieben, was bis anhin nicht der Fall war.

Der Vorschlag wird von der HV einstimmig genehmigt.

Traktandum 9: Verschiedenes

- Ueli Brawand dankt Armin Schütz für seine Dienste als Revisor und seinen grossen Einsatz für die Sektion.
- Peter Steffen, seit 20 Jahren im Hüttenteam des Clubhauses, macht einen Aufruf zu mehr Hilfe bei der Hüttenputzete und dem Holztag. Das Clubhaus ist mit dem Auto erreichbar.
Die Termine sind folgende:
 - Hüttenputzete: 25. Mai 2019
 - Holztag: 28. September 2019
- Beni Herde erinnert an die nächste Clubveranstaltung mit Sascha und Remo Lehmann vom 14. Mai und hofft auf zahlreiches Erscheinen. Ueli präsentiert das eindrückliche Palmarès von Sascha.

Schluss der Hauptversammlung 19.05 h

Burgdorf, 20. Januar 2019

Der Präsident

Die Sekretärin

Ueli Brawand

Trudi Stäuber

Jahresbericht vom Klubhaus der SAC Sektion Burgdorf

Im Jahr 2018 hat sich im Klubhaus etwas bewegt. Im Frühjahr wurde Zaun um den Parkplatz herum vom Schnee abgerissen. Im Frühling mussten ihn ersetzen. Die Arbeit machten wir selber, nur das Material mussten kaufen.

Auf den 1. Januar 2018 wurden die Kurtaxen um Fr. 0.50 erhöht. Darum erhöhten wir auch die Hütten-taxen. Dies gab zu sprechen bei den Gästen der Nichtmitglieder, aber die werden sich schon beruhigen. In diesem Jahr ist ein Rückgang der Reservationen zu vermelden.

Vom Vorstand haben wir die Bewilligung erhalten, um das Klubhaus mit neuen Matratzen zu bestücken. Wir schauente nach einer Firma, welche Matratzen nach Mass liefert. Wir wurden fündig. 30 Matratzen wurden bestellt und die Lieferung erfolgte am 11. November 2018. Das Schlafen ist nun viel besser.

Die Arbeitstage im Klubhaus (Putz- und Holztag) sin immer ein Thema. Es ist eine Schande für eine so grosse Sektion, dass nicht einmal 4-5 Personen einen Tag opfern können um das Klubhaus in Schuss zu halten.

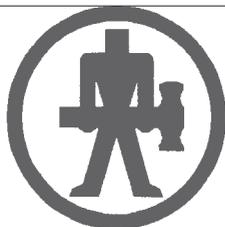
Zum Schlussmöchte ich noch allen danken. Besonders den Männern und Frauen des Hüttenteams und den Helfern.

Der Hüttenchef Emil Berger



Auto AG Burgdorf
Kirchbergstrasse 219
3400 Burgdorf
034 422 71 31
auto-ag@bluewin.ch

Herzlich Willkommen



baumann carrosserie

Dipl. Carrosserie- und Fahrzeugbau Ing. STV

Reparaturen und Neuanfertigungen im Fachbetrieb
Spenglerei, Schlosserei, Lackiererei und Sattlerei

Kirchbergstrasse 147 CH-3400 Burgdorf
Tel 034 422 11 03 Fax 034 422 11 04

E-Mail info@baumanncarrosserie.ch
www.baumanncarrosserie.ch

VSCI Carrosserie Autospritzwerk



Jahresbericht Wintertouren

Rückblick 2017/2018

Der vergangene Winter war niederschlagreich, allerdings auch mild und es regnete bisweilen auch in höheren Lagen (1500m). So konnten 6 von 37 Anlässen nicht durchgeführt werden, andere mussten auf ein Ersatzziel ausweichen. Die Saison konnte schon Mitte Dezember mit einer Mittwochskitour und dem LVS-Kurs anfangen und dauerte dann bis Anfang Mai, wo die Skihochtour auf das Strahlhorn einen schönen Saisonabschluss bildete.

Berichte und Fotos zu all den Anlässen sind auf der Homepage aufgeschaltet und Fotos wurden an der Mitgliederversammlung vom 16. Oktober gezeigt. Ich verzichte deshalb hier, diese nochmals wiederzugeben. Die Anlässe waren gut besucht, im Schnitt zählte man 9 Teilnehmer (gleich wie im Vorjahr, ohne Leiter).

Vorschau 2018/2019

Das Programm für die nächste Saison steht bereits beim Schreiben dieser Zeilen. Ich denke, wir haben auch dieses Jahr eine gute Auswahl an verschiedenen Touren. Hoffentlich bleibt uns das Wetter wohlgesinnt...Unter den Tourenleitern hat sich Fritz Keusen entschieden, zu demissionieren. An dieser Stelle einen grossen Dank für sein Mitwirken. Es war unter anderem auch er, der die «Mittwochsskitouren» ins Leben gerufen hatte. Neu begrüssen im Kreis der Leiter darf ich dafür Andrea Blaser. Ich wünsche ihr viele gelungene Touren in unserem Club. Den übrigen Tourenleitern möchte ich an dieser Stelle wieder Danke sagen für Ihre Bereitschaft Touren zu organisieren.

Zuchwil, im Dezember 2018
Der Wintertourenchef: Tomas Samoel

Service der bewegt...

TANNER
GMBH **SPORT**

Friedeggstrasse 3 / 3400 Burgdorf / 034 422 07 33

nah...freundlich...kompetent

Mittwoch-Skitour Haglere

Leitung und Bericht: Rudolf Probst

Teilnehmende: Franziska Bürki Gnehm, Lisbeth Fahrni, Peter Gehrig, Jürg Häberlin, Fritz Keusen, Kathrin Lingenhag, Verena Niklaus, Peter Wegmüller, Brigitte Zeller

Route: Flühli Howald (920 m) – Bleikenboden – Haglere (1948 m) – Sörenberg Post (1160 m)
1030 Hm Aufstieg (4 h), 780 Hm Abfahrten (1 h), Gesamtzeit 5 h

Um 9 Uhr starteten wir in Flühli Hochwald Richtung Osten ins Rotbach-Tal. Der blaue Himmel und erste Sonnenstrahlen an den Gipfeln versprachen zusammen mit einem Schäumchen Neuschnee einen wundervollen Tag. Rund 8 Kilometer weiter und 1000 Meter höher erreichten wir kurz vor 14 Uhr den Gipfel der Haglere (1948 m). Eine

prächtige Fernsicht auf den Alpenkamm vom Säntis bis zu den Berner- und Freiburger-Alpen empfing uns hier. Niemand hätte da geglaubt, dass wir nur eine Stunde später alle unten in Sörenberg im Postauto sitzen würden: Prächtige Hänge mit drehfreudigem Schnee belohnten uns für den langen Aufstieg.





Skitour auf den Stand und Puur (anstelle Hengst)

Leitung und Bericht: Andrea Blaser

Gruppenleitung: Peter Stähli, Rolf Stettler, Roger Danthine

Teilnehmende: Hanspeter, Mirjam und Dan Marmets, Trö Herren, Claudio Fontana, Thomas Hofer, André Hess, Lisbeth Fahrni, Adrian Mischler, Moritz Jakob, André Hauser, Fränzi Bürki, Ueli Ramseyer, Kurt Neuhaus, Peter Lanz, Michael Lobsiger, Rinaldo Ercorlani

Der Schnee lockte! Von 31 angemeldeten Personen schafften es 21 auf die Teilnehmerliste. Topmotiviert trafen wir uns am Sonntagmorgen um 7:30 Uhr und noch im Dunkeln auf dem Parkplatz beim Hallenbad in Burgdorf. Nach einer kurzen Information füllten wir unsere sechs Autos und los ging es zum hinteren Parkplatz im Meniggrund im Diemtigtal (1'327 m.ü.M.). Um 9:00 Uhr marschierten wir in vier Gruppen gemütlich los in Richtung Stand. Bei der Alphütte gab es einen Schluck Tee und um 11:00 Uhr dann das Picknick auf dem Gipfel (1'939 m.ü.M.). Die Abfahrt zur Hütte bei Hintermenigen (1'630 m.ü.M.) war ein Traum: Es hatte noch unverspurten Pulver. Voller

Elan montierten wir deshalb um 12:10 Uhr nochmals unsere Felle und stiegen via Seebergsee auf den Puur (1'949 m.ü.M.), den wir eine Stunde später erreichten. Auch die zweite Abfahrt liess nichts zu wünschen übrig: Bis zur Alp Obergestelen zeichneten wir unsere Spuren bei Sonnenschein in die weiten Pulverschneehänge. Um 14:00 Uhr waren wir wieder über den Waldweg zurück bei den Autos. Den prächtigen Skitag liessen wir mit rund 930 Höhenmetern in den Beinen wohlverdient in der Beiz der Wiriehornbahnen ausklingen. Für den tollen Skitourtag bedanke ich mich herzlich. Ein besonderes Merci geht an die Gruppenleiter und Fahrer.





Bericht von der Hauptversammlung der Frauengruppe SAC Burgdorf

vom 24. November 2018, Hotel Stadthaus, Burgdorf

Unsere Präsidentin Eveline Jenni begrüsst 31 Teilnehmerinnen zu der Hauptversammlung der SAC-Frauengruppe und hiess besonders zwei neue Mitglieder willkommen.

In ihrem Jahresrückblick bedankte sich die Präsidentin bei den Tourenleiterinnen, die Zeit und Geld aufwenden, um neue Wanderziele auszusuchen. Lobend erwähnte sie das Engagement der Vorstandskolleginnen, die allen Sitzungen beiwohnten und mit ihr Änderungen prüften und abstimmten. Besonders dankbar ist sie unserer Kassiererin Theres Neuhaus für ihre Bereitschaft, nach 24 Dienstjahren mangels einer Nachfolgerin ein weiteres Jahr das Amt zu führen.

Die Präsidentin ist bemüht, den Vereinsablauf zu vereinfachen und ein gewisses Vereinsvermögen zu bewahren, um nachfolgenden Generationen die Möglichkeit einer SAC-Frauengruppe zu erhalten.

Noch nie ist es uns gelungen, fast alle geplanten Wanderungen durchzuführen. Dank des schönen Wetters und der Flexibilität der Tourenleiterinnen konnten von den 38 vorgesehenen Touren und Anlässen der SAC-Frauengruppe bis Ende Oktober 2018 deren 34 durchgeführt werden. Um eine Gruppe sicher führen zu können und besonders den „Neulingen“ eine Hilfestellung zu geben, stellte unsere Präsidentin „Die 5 goldenen Regeln der Wanderleiterin“ vor.

Unsere Mitgliederbewegungen 2017/2018:

Ende Oktober 2017 waren wir	47 Mitglieder
Austritte	2 Mitglieder
Neueintritte	2 Mitglieder
Todesfälle	2 Mitglieder
Mitgliederbestand Ende Vereinsjahr	45 Mitglieder

Die Kassiererin Theres Neuhaus erläuterte die Jahresrechnung 2018, die eine Vermögensminderung ausweist. Über das Budget 2019 wurde nachfolgend gesondert beraten und abgestimmt.

Die Revisorinnen Emmi Lüthi und Ruth Kipfer hatten die Jahresrechnung geprüft. Sie empfahlen die gut geführte Buchhaltung zur Annahme.

Die Jahresrechnung wurde einstimmig angenommen.

Mit Rücksicht auf das schwindende Vereinsvermögen hatte der Vorstand Sparvorschläge erarbeitet. Die vorgeschlagenen Einsparungen wurden einzeln dargestellt und die Mitglieder stimmten darüber ab. Dem Rotstift zum Opfer fallen die Subventionen für Wanderungen – ausgenommen der Beitrag für die Stadtführung. Stattdessen erhält in Zukunft jede Wanderleiterin 10 Franken Zuschuss für die Auslagen, die ihr bei der Vorbereitung ihrer Tour entstehen. Bisher zahlte der Verein das festliche Abendessen nach der Hauptversammlung, auch als Anerkennung an die Mitglieder, die nicht mehr mitwandern, aber noch immer ihre Beiträge entrichten. Dieser Betrag belastete unser Budget am meisten. In Zukunft zahlt jedes Mitglied das Essen selbst – mit Ausnahme des Vorstands, was von den Mitgliedern nachdrücklich gewünscht wurde.

Die Vorstandsmitglieder erhielten für ihre Tätigkeit jedes Jahr ein Präsent, das aus der Vereinskasse bezahlt wurde. Darauf wollen alle vier Mitglieder verzichten. Obwohl die liebevoll ausgesuchten Geschenke geschätzt wurden, erfreute besonders die beigefügte Karte mit dem Wanderfoto und den persönlichen Worten. Auch in diesem Jahr – zum letzten Mal - bereiteten uns Käthi und Bernadette mit einem weihnachtlichen Gesteck und einer Dankeskarte diese Freude.

Alle vorgeschlagenen Einsparungen wurden von den Mitgliedern per Akklamation angenommen. Das Budget für das Jahr 2019 weist nur noch ein geringes Defizit aus.

Der Vorstand wurde in der jetzigen Zusammensetzung für ein weiteres Jahr bestätigt:



Präsidentin	Eveline Jenni
Kassiererin	Theres Neuhaus
Protokollführerin	Katrin Studer
Sekretärin	Rita Lückoff

Ab 2020 soll der Vorstand gemäss den Statuten der SAC Sektion Burgdorf alle zwei Jahre gewählt werden.

Beim Glückspäckliverteilen wurden wir wieder zu Kindern und freuten uns über die Überraschungen, die die hübsch verpackten Geschenke enthielten. Der Kasse kam dadurch ein Betrag von 178 Franken zugute.

Um 18.00 Uhr begaben wir uns in den Speisesaal und genossen das feine Nachtessen. Die Tafel schmückten die rotbäckigen Äpfel von Katrin Studer und die selbstgemachten Konfitüren von Eva Ritter und Marianne Süess - und diese Dekoration durften wir sogar mit nach Hause nehmen.

Bei gemütlichem Beisammensein und angeregten Gesprächen klang der Abend aus.

Rita Lückoff

Wir freuen uns, wenn unsere Mitglieder weiterhin so zahlreich an unseren Monatsversammlungen, Anlässen und Wanderungen teilnehmen und werden besorgt sein, dass sich alle bei uns wohlfühlen.

Mit freundlichen Grüssen

Euer Vorstand

Der Jäissberg und die Spuren der Vergangenheit am 27. Januar 2019 Ersatzwanderung anstelle von „Augusto Raurica“, infolge Erkrankung der Leiterin

Leitung und Bericht:	Bernadette Germann
Route:	Studen-Tempelanlage Petinesca-Chnebelburg-Port-Zihlkanal-Biel
Teilnehmer:	Käthi, Erna, Anna, Verena Sch., Rita, Theres N., Eva, Margrit B., Verena Z., Rosa Z., Stefanie, Susette, Maria D.(Gast), Silvia H. (Gast)

Den Jäissberg zu erwandern ist nicht nur geschichtlich interessant, sondern auch auf guten Wegen zu begehen.

Im Restaurant „Wydenpark“ direkt beim Bahnhof Studen, beginnen wir unseren Wandertag mit einem Startkaffee. Wir werden sehr freundlich bedient und der Kaffee schmeckt ausgezeichnet. Um 10.30 starten wir mit unserer Jäissberg Erkundigung. Der Weg zur römischen Tempelanlage Petinesca ist dank Wanderwegtafeln gut signalisiert. Den Namen „Petinesca“ haben die Römer von den Kelten übernommen. Petinesca war u.a. zu Handelszwecken „verbunden“ mit den Städten „Aventicum“, „Vindonissa“, „Augusta Raurica“. Die Aare benützte man v.a. als Handelsweg. Die römische Toranlage mit Resten einer Befestigungsmauer ist der Einstieg zu den Spuren der Vergangenheit. Ab jetzt wandern wir auf Naturwegen. Grabungen führten 1930 zur Freilegung der Tempelanlage. Wie man aus der Geschichte entnehmen kann, war der Zutritt zum zentralen Tempelraum nur den Priestern gestattet; es fanden „Seminare“ und Rituale statt. Im Römerdorf wurden aber auch hand-

werkliche Tätigkeiten ausgeführt, ect.

Nach ½ Stunde Wanderzeit treffen wir auf ein Blockhaus der Burgergemeinde Studen, wo wir einen Trinkhalt einlegen. Unser nächstes geschichtsträchtiges Ziel ist die keltische Knebelburg. Das keltische Befestigungswerk wurde mit Steinen, Holz und Erde gebaut. Leider ist der Hügel stark überwachsen sodass nur noch wenig von der Knebelburg sichtbar ist. Wie mir eine Wanderkollegin erzählt, waren scheinbar die keltischen Frauen schon gleichberechtigt – „Freude herrscht“!

Auf unserem Waldweg steigen wir hinab Richtung Port. Ein Wald-Blockhaus bietet uns ideale Bedingungen für den Mittagshalt. Wir erfreuen uns an Speis und Trank und gemütlichem Beisammensein. Um möglichst Hartbelag auszuweichen, wandern wir zur Aare, dann dem Zihlkanal entlang, wo wir direkt den Bahnhof Biel erreichen. Den Abschlusstrunk gnämigen wir uns im Caffee Bresil. 14.54 reisen wir nach Hause. Es war ein schöner Tag mit guter Kameradschaft und wettermässig ohne nennenswerte Niederschläge.

Jahresbericht Senioren SAC-Burgdorf 2018

A: Tourenwochen

Vom 07. – 14. Juli 2018 fand in Klosters/Davos eine Wanderwoche (T2/T3) statt.

Diese leiteten Fritz Adolf und Heinz Beutler. Die 27 Teilnehmenden reisten mit OeV via Zürich – Landquart nach Klosters. Im Hotel Alpina bezogen wir die Zimmer und richteten uns für die bevorstehende Woche ein.

Gemeinsam oder aufgeteilt in zwei Gruppen unternahmen wir einfachere bis anspruchsvollere Panorama- und Alpinwanderungen rund um Klosters und Davos. Mit der Gästekarte «Davos Klosters Card» profitierten wir von zahlreichen Gratisleistungen auf den Bergbahnen und dem öffentlichen Verkehr Bus/Zug.

Die Teilnehmenden erlebten eine Wanderwoche in guter Kameradschaft und sehr guten Wanderverhältnissen. Die faszinierenden Rundblicke, Gipfel und Bergseen und die vielseitige Tier- und Pflanzenwelt wie auch das schöne Wetter werden den Teilnehmenden in bester Erinnerung bleiben. Ein ausführlicher Bericht erschien in den Clubnachrichten 3/2018, Seiten 26 – 29.

B: Tages- und Zweitageswanderungen

Das Jahresprogramm sah 3 Schneeschuhtouren, 1 Winterwanderung, 1 Zweitageswanderung und 24 Tageswanderungen vor.

Wegen Schneemangel oder schlechter Witterung mussten zwei Schneeschuhtouren und die Winterwanderung abgesagt werden. Ebenfalls fielen die Zweitageswanderung zur Wildhornhütte und vier geplante Tageswanderungen aus.

An den insgesamt 21 durchgeführten Touren nahmen im Durchschnitt 14 Personen (Maximum 27) teil.

Die einzige Schneeschuhtour fand in der Gegend der Lombachalp statt.

Die Donnerstag-Tagestouren mit leichteren bis anspruchsvollen Routen führten in folgende Gegenden:

Signau-Waldhäusern, Melchnau-Hohwacht, entlang der Aare (2mal), Mont Vully, Tüfelsschlucht, Heggidorn-Laupen, Falkenfluh, Jolimont, Chasseral, Pilgerweg Thunersee, Col du Pillon, Griesalp, Brisen, Brienzergat, Grächen-Saas Fee, Lauber-

horn, Isenfluh, Törbel-Zeneggen und ins Emmental.

Diese Wanderungen leiteten abwechselungsweise: Margrit Theis, Peter Fenner, Heinz Beutler, Peter Gehrig, Peter Frank, Georges Fleuti, Armin Schütz, Samuel Germann und Fritz Adolf.

Ausführliche Berichte von den Wanderleitern oder Teilnehmenden, ergänzt mit Fotos von Kurt Hartmann, Martin Leuzinger und Urs Häberli erschienen jeweils in den Clubnachrichten oder waren auf der Homepage aufgeschaltet.

Allen Organisatoren und Mithelfern und insbesondere Armin Schütz für die Koordination der Donnerstagwanderungen, wie auch für das Aufschalten der Berichte auf der Homepage recht herzlichen Dank für den grossen Einsatz.

C: Jahresbericht Dienstagwanderer

vom 01. November 2017 – 31. Oktober 2018

Im Jahr 2018 sind die Teilnehmerzahlen an den Dienstagwanderungen stark zurückgegangen. Man sucht sofort nach möglichen Gründen. Vielleicht waren es die heissen Sommer- und Herbsttage, die einige von einer Teilnahme an den Wanderungen abhielten. Oder lag es an der Ueberalterung im Mitgliederbestand. Mehr als die Hälfte der Dienstagwanderer sind heute über 80 Jahre alt. Dies führte dazu, dass einige langjährige, treue Dienstagwanderer aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen längere Zeit auf die Dienstagwanderungen verzichten mussten oder sogar nicht mehr teilnehmen konnten. Leider hat auch die Disziplin etwas nachgelassen. Viele nahmen nur noch sporadisch an den Dienstagwanderungen teil, was merklich auf die Durchschnittszahlen drückte.

Wir waren wiederum an 50 Dienstagen quer und quer durch die wunderschönen Landschaften des Emmentals und den nahegelegenen Regionen unterwegs.

An den 50 Wanderungen nahmen Total 2684 (Vorjahr 2987) Personen teil. Dies ergibt einen Durchschnitt von 54 (Vorjahr 60) Teilnehmern. Erwähnenswert ist, dass 1 Mitglied an 50, 2 Mitglieder an 48, 3 Mitglieder an 47, 4 Mitglieder an 46 und 11 zwischen 41 und 45 Wanderungen von 50 möglichen teilgenommen haben.

Im Berichtsjahr habe ich versucht, die Angebotspalette erneut zu erweitern und neue Routen und Wanderziele einzubauen. Die Schliessung von Gasthöfen ist weiterhin ein Thema, so dass wir in Zukunft die Wanderungen vermehrt auf die noch möglichen Einkehrmöglichkeiten ausrichten müssen.

Am 12. Juni 2018 luden 28 Geburtstagsjubilare zum Zvieri ins Restaurant Krone in Rüegsbach ein. 73 Kameradenerlebten nach kurzen Wanderungen einen gemütlichen Nachmittag beim offerierten Zvieri, bestehend aus Hamme mit Kartoffelsalat bis genug. Ein ausführlicher Bericht erschien in den Clubnachrichten 3/2018, Seite 25.

Der diesjährige Ausflug mit den Frauen führte an den Rhein. Die Anreise erfolgte mit Bahn und Postauto über Olten – Brugg nach Zurzach. Vor Aufbruch zur Wanderung wurden wir im Quellen-Höfli zu Kaffee und Gipfeli erwartet. Diese führte nun dem Rhein entlang zum Auenschutzgebiet «Chly Rhy» und weiter nach Rietheim. Vor dem Gasthof zur Krone warteten bereits die Nicht-Wanderer auf uns. Nach dem gemeinsamen, vorzüglich zubereiteten Mittagessen ging es viel zu früh wieder mit der Bahn über Koblenz – Turgi – Olten – Burgdorf zurück nach Burgdorf. Ein ausführlicher Bericht erschien in den Clubnachrichten 4/2018, Seite 39.

Leider mussten wir im Berichtsjahr von René Ulrich und Hans Lauber Abschied nehmen. Wir werden die beiden Kollegen in bester Erinnerung behalten.

Im Berichtsjahr sind sieben Kollegen ausgetreten bzw. mussten wegen fehlender Teilnahme an den Dienstagwanderungen gemäss unseren Richtlinien gestrichen werden:

Aebersold Viktor, Flükiger Paul, Gloor Fritz, Jost Adrian, Kaufmann Hans, Maeder Christian und Stingeder Walter.

Erfreulicherweise konnten wir 3 neue Wanderkameraden in unserer Mitte begrüßen und herzlich willkommen heissen: Bürki Rolf, Fuhrer Christian und Kuster Theo.

Bestandesnachweis

Mitgliederbestand am 31. Oktober 2017	110
Gestorben	- 2
Austritte	- 7
Eintritte	+ 3
	—
Mitgliederbestand per 31. Oktober 2018	104
	===

Zum Schluss danke ich allen Wanderkameraden für die gute Kameradschaft und das tolle Mitmachen; Meinem Stellvertreter Andreas Daetwyler danke ich für die wertvolle Unterstützung. Und nicht zuletzt danke ich allen, die auf einer Wanderung oder zu einer Wanderung etwas beigetragen haben.

Für das Jahr 2019 wünsche ich mir viele schöne Wanderungen und Zusammenkünfte mit wunderbaren Wanderkameraden. Denjenigen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht an unseren Wanderungen teilnehmen können, wünsche ich von dieser Stelle aus baldige Genesung und gute Hoffnung.

Burgdorf, im Dezember 2018
Der Obmann Fritz Adolf

Bike Shop Burkhard

Dr. Fachmann für alle...



Knuppenmattgasse 2
3414 Oberburg
bikeshop@vtxmail.ch
www.burkhardbikes.ch

Verkauf-Beratung-Reparatur-Service aller Marken

”Aarewanderung” Brienz - Meiringen

Leitung: Georges Fleuti
Bericht: Martin Leuzinger
Teilnehmer: Samuel Germann, Walter Steiner, Urs Häberli, Ernst und Käthi Gehrig, Peter Gehrig, Ursula Rindlisbacher, Margrit Theis, Martin Leuzinger

Nach Kaffee und Gipfeli verlassen wir das weisse Kreuz in Brienz. Um 10.00 starten wir zu unserer Aare-Etappen-Wanderung Richtung Meiringen. Das Wetter, Hochnebel, etwas trüb und kühl, verspricht Besserung, klar ist nur nicht wann. Georges führt uns dem Brienzsee entlang, Holzfiguren, Schifferin mit melancholischem Blick, Älpler mit Schlitten und Heu, Schweinchen auf dem Dach arrangiert mit Mond, zeigen sich liebevoll aufgestellt am Wegrand. Mittlerweile folgt ein kurzer Aufstieg, wir erreichen Brienzwiler. Die Häuser, geschmückt mit Geranien und andern Blumen, das Dorf präsentiert sich von seiner besten Seite, doch uns zieht es weiter. Über offene Wiesen, vorbei an herbstlich verfärbten Bäumen steigt der Weg an, wir folgen einem Waldweg der uns an Felsbrocken vorbei zu einer Aussichtsplattform führt. Hier, über dem Flugplatz Meiringen wird uns klar, woher der Motorenlärm kommt. Ein Heli nach dem andern bringt unzählige Passagiere auf die Axalp, wo das Fliegerschiessen stattfindet. Wir bleiben auf dem Boden und beobachten das Geschehen während unserer Mittagsrast. Aschi, unser „Einheimischer“ weiss, dass schon bald die Tigers aus dem Hangar kommen. Wir verlängern unsere Mittags - Pause, das wollen wir sehen. Das Spektakel beginnt um 1 Uhr. 4 Tiger verlassen die Kaverne, lassen die Motoren aufheulen und weg sind sie. Unser Weg führt uns weiter über einen Waldweg, hie und da sehen wir auf der gegenüber-liegen-

den Talseite Wasserfälle, oder ein Gesicht im Felsgestein, dazwischen hören wir immer wieder mal den „Kampfärm“ von der Axalp, dort steigen Röchlein von den Treffern auf. Mittlerweile zeigt sich die Sonne, es hat aufgerissen, Föhn kommt auf. Unser Waldweg führt uns jetzt immer mehr Richtung Tal hinunter, die Aare zeigt sich, hier kanalisiert, wegen mangelndem Regen in einem viel zu grossen Flussbett. Im Tal angelangt trifft uns der Föhn voll frontal und zeigt seine Kraft. Die Strecke über die Ebene, alles gerade, scheint dadurch endlos. Trotz allem, um 16.30 erreichen wir das von Georges gesetzte Ziel. Eine Aare-Wanderung, gut geführt in abwechslungsreicher Landschaft geht nicht ohne das traditionelle Pizzaessen mit angeregten Gesprächen zu Ende. Georges, wir danken dir für die gut geführte, tolle Wanderung.



...zuverlässig



Spar- und Leihkasse
 Wynigen
 CH-3472 Wynigen
 Tel. 034-415 77 77
 www.slwynigen.ch

klein, persönlich, zuverlässig



Höhenwanderung Embd - Törbel- Zeneggen

Leitung: Margrit Theis

Bericht: Martin Leuzinger

Teilnehmer: Samuel Germann, Bernadette Germann, Hanspeter Neuhaus, Beat Bühler, Ernst Gehrig, Ursula Gehrig, Eugen Seiler, Kurt Marti, Beat Schmid, Urs Häberli, Georges Fleuti, Walter Steiner, Brigitte Aegerter, Martin Leuzinger

Kleine Zugverspätung in Bern, jedoch dann bringt uns der Zug direkt ins Wallis. Wegen Bauarbeiten verkehrt die Matterhornbahn zwischen Visp und Täsch nicht, es gibt nur einen Postautoersatz. Ein kleines Extra-Postauto erwartet uns am Bahnhof Visp und fährt uns ohne Halt und Umsteigen nach Kalpetran-Bahnhof. Hier heisst es umsteigen auf das 8 Personen-Seilbahnchen nach Embd, 1400 m ü M.

Im Restaurant Morgenrot stärken wir uns mit Kaffee und Gipfeli. Bei schönem Sonnenschein starten wir zu unserer Höhenwanderung. Nach Embd steigt der Weg an. Über dem Dorf passieren wir eine kleine Kapelle, diese birgt im Innern Fotos und Namen aller Verstorbenen aus dem Dorf. Weiter geht es, mit zunehmender Höhe zeigen sich immer mehr Walliser Berge unter blauem Himmel. Wir bewundern die kunstvoll mit Granit gedeckten Häuser und Schöber. Auf einer tiefer gelegenen Weide sind Yaks und Ziegen am Gras. Der schmale Weg ist als Yakpfad beschildert. Den Bananenhalt geniessen wir bei der entsprechenden Yakfarm (Roti Flüe, auf 1646 M. ü. M) Der Hof ist geschmückt mit bunten tibetischen Gebetsfahnen, aufgehängtem Gamsschädel, zwei Pfauen auf dem Mist und einer Katze, die uns um die

Beine streicht. Bald sind wir wieder unterwegs, immer wieder Lärchen, teils schon in schönstem Gelb, andere Bäume und Sträucher bereits in saftigem Rot. Die steilen Hangwiesen teils fahlgelb, bräunlich, vertrocknet. Gegen Mittag durchqueren wir Törbel mit seinen dunklen Walliser Häusern und Speichern. Hier verlässt uns Brigitte, ihr wird es im Moment zu viel. Wir finden unseren Mittags-Rastplatz nach Törbel, Hostette oberhalb einer Siebnergruppe aus Stadeln und Häusern. Wie auf einer Tafel erklärt wird, steht die Dorfgruppe unter Heimatschutz. Bei einer Hütte ist das Dach trotzdem schon längere Zeit eingestürzt, schade. Un-

tere Wanderung geht weiter, wechselt mit Auf und Ab. Die Frage eines Mitwanderers wo Margrit die 600 Höhenmeter hernehme, ist mittlerweile geklärt. Wir passieren einen kleinen, wasserlosen See. Hier und da ist der Blick frei Richtung Zeneggen. Nur noch ein Katzensprung? Margrit führt uns weg vom Ziel, sie strebt dem lohnenden Aussichtspunkt Chastel entgegen. Nochmals geniessen wir den Blick zurück ins Mattertal mit seinen teils schnee- und eisbedeckten Gipfeln. Die Gipfel-Apps werden nochmals konsultiert, schliesslich haben alle Berge Namen. Jetzt geht es ziemlich direkt auf Zeneggen zu. Trotz Differenzen mit den verschiedenen Abstiegsmöglichkeiten, die Richtung stimmt. Vorbei durch ein kleines Moorgebiet mit gefasstem See, einem Spielplatz, geht es über einen Steinplattenweg ins Dorf. Das geplante Restaurant mit Dorfladen, alle haben es sich in der Gartenwirtschaft bequem gemacht, ist geschlossen... Trotzdem, auf dem Weg ans Dorfeinde finden wir noch ein kleines, offenes Hotel. Hier können wir mit Gersten- und anderen Säften den Abschluss unserer tollen Wanderung geniessen. Margrit, ganz herzlichen Dank für die Organisation und Durchführung dieser tollen Walliser Wanderung.

seiner Wanderung geht weiter, wechselt mit Auf und Ab. Die Frage eines Mitwanderers wo Margrit die 600 Höhenmeter hernehme, ist mittlerweile geklärt. Wir passieren einen kleinen, wasserlosen See. Hier und da ist der Blick frei Richtung Zeneggen. Nur noch ein Katzensprung? Margrit führt uns weg vom Ziel, sie strebt dem lohnenden Aussichtspunkt Chastel entgegen. Nochmals geniessen wir den Blick zurück ins Mattertal mit seinen teils schnee- und eisbedeckten Gipfeln. Die Gipfel-Apps werden nochmals konsultiert, schliesslich haben alle Berge Namen. Jetzt geht es ziemlich direkt auf Zeneggen zu. Trotz Differenzen mit den verschiedenen Abstiegsmöglichkeiten, die Richtung stimmt. Vorbei durch ein kleines Moorgebiet mit gefasstem See, einem Spielplatz, geht es über einen Steinplattenweg ins Dorf. Das geplante Restaurant mit Dorfladen, alle haben es sich in der Gartenwirtschaft bequem gemacht, ist geschlossen... Trotzdem, auf dem Weg ans Dorfeinde finden wir noch ein kleines, offenes Hotel. Hier können wir mit Gersten- und anderen Säften den Abschluss unserer tollen Wanderung geniessen. Margrit, ganz herzlichen Dank für die Organisation und Durchführung dieser tollen Walliser Wanderung.





Wanderung im Emmental

Niene geit's so schön u luschtig wie bi üs im Ämmital

Leitung: Peter Gehrig

Bericht: Martin Leuzinger

Teilnehmer: Ursula Gehrig, Ernst Gehrig, Margrit Theis, Rolf Bürki, Beat Schmid, Martin Leuzinger

Route: Ramsei – Benzeberg – Geilisguet - Sunnberg – Oberräfrüti – Rafrüti – Oberrämis - Kammern – Langnau

Um 07.30 Uhr geht es los zu unserer Emmental - Wanderung. Anfänglich erhellt der Vollmond noch unseren Weg. Es geht in gemächlichem Schritt aufwärts, vorbei am Benzenberg gewinnen wir langsam an Höhe. Blauer Himmel mit Flugzeugstreifen und leichten Schleierwolken versprechen eine schöne, sonnige Wanderung. Auf Geilisguetegg pausieren wir, geniessen die wärmenden Sonnenstrahlen und das mitgenommene Znüni. Neugierige, horntragende Kühe, ein Bauer der das Wasserfass am Traktor befestigen muss, weil der Stier das ganze schon mal umgeworfen hat, bieten Gesprächsstoff. Weiter geht's bergauf, nach einem weiteren Stundenhalt kommt langsam unser Etappenziel in Sichtwei-

te. Gegen Mittag haben wir den höchsten Punkt unserer Wanderung erreicht. Hier, auf der Rafrüti, geniessen wir die tolle Rundsicht auf die Alpen bis hinüber zum Jura. Über der Aare zeigt sich leichter Nebel, die Berge sind in schwachem Dunst. Nach ausgiebiger Mittagsrast geht es weiter Richtung Oberrämis und Langnau. Hier wechseln Alpweiden mit Waldstücken, komfortable Wegstücke mit schmalen Zick-Zack-Weglein, die steil nach unten weisen. Gegen 16.30 Uhr erreichen wir den Endpunkt unserer Wanderung in Langnau. Peter hat uns durch unser schönes, abwechslungsreiches Emmental geführt. Hoger uf, Hoger ab, war alles sehr schön. Danke Peter.



Mutationen

Eintritte

Vogel Emanuel, 1990

Pestalozzistrasse 45, 3400 Burgdorf

Hässig Evelyne, 1970

Thunstrasse 70, 3400 Burgdorf

Flatscher David, 1973

Obere Oschwandstrasse 20, 3414 Oberburg

Frischknecht Margrit, 1961

Schwärzere 4, 3425 Koppigen

Eintritt Jugend

Marmet Dan, 1998

Pestalozzistrasse 39, 3400 Burgdorf

Eintritte Doppelmitglieder bei Burgdorf

Kaufmann Simon, 1968

Habermehler 630, 3454 Sumiswald
(Stammsektion Kirchberg)

Lingenhag Kathrin, 1954,

Chemin des Pavès 13n, 2000 Neuchâtel
(Stammsektion Neuenburg)

Uebertritt von Burgdorf zu Kaiseregg

Schweizer Cornelia, Cordast

Uebertritt von Burgdorf zu Pilatus

Somazzi Lucia Alessandra, Koppigen

Uebertritt von Burgdorf zu Brandis

Stalder Simon, Lützelflüh-Goldbach

Austritte

Deppeler Miriam, Burgdorf

Jutzi Brack Elisabeth, Spiez

Jung Esther, Krauchthal

Gfeller Patrik, Ehrendingen AG

Flückiger Renato, Burgdorf

Herrmann Hans, Burgdorf

Austritte Familien

Oesch Karl, Kirchberg

Oesch Verena, Kirchberg

Albiker Ursula, Wynigen

Albiker Lea und Ava, Wynigen

Austritt Frauengruppe

Bula Verena, Bern

Galeno Helene, Lyssach



Wir verschaffen Ihnen Durchblick..

Schüpbach Holzbau AG
3436 Zollbrück

034 496 81 06 Tel/ 034 496 74 55 Fax

Zimmerarbeiten / Schreinerarbeiten
Fenster / Türen / Innenausbau

Geburtstage

Viele feiern seinen Geburtstag meistens im Kreise seiner Familie oder seiner Freunde. Der SAC Burgdorf gratuliert speziell denen Mitgliedern, die 80, 85, 90 oder älter geworden sind.

91 Jahre

Gast Manfred, Bätterkinden 1. November
Zurfluh Karl, Burgdorf 8. November
Schaffer Hans, Lützelflüh-Goldbach 20. Januar

Frauengruppe 85 Jahre

Stuber-Willi Monique, Langenthal 29. Dezember

Frauengruppe 80 Jahre

Lüthi Margrith, Lützelflüh 20. November

90 Jahre

Aebersold Viktor, Burgdorf 17. Dezember

80 Jahre

Schneider Bruno, Burgdorf 16. Januar
Ryser Ruth, Emmenmatt 3. Januar

Nachträglich herzlichen Glückwünsch und weiterhin viel Gesundheit und viele erfreuliche Tage.

Ueli Brawand
Präsident SAC Burgdorf



**Der Weg ist das Ziel.
Beschreiten wir ihn gemeinsam.**

Christian Jordi, Generalagent

Generalagentur Burgdorf
Christian Jordi
mobiliiar.ch

Bahnhofstrasse 59
3401 Burgdorf
T 034 428 77 77
burgdorf@mobiliiar.ch

die Mobiliiar

FAES BAU AG
Schmiedegasse 17
3400 Burgdorf
Tel. 034 422 19 97
Fax 034 422 35 69
info@faesbau.ch
www.faesbau.ch

FAES BAU AG
ZUKUNFT BAUEN

Hochbau/Tiefbau
Schlagvortrieb
Schlagvortrieb
Betonbohren/-fräsen

Betonsanierungen/Renovationen
Kiesgrubenbetrieb
Unterlags-/Industrieböden
Bauberatung/Expertisen

Verstorben

Hans Lauber, Burgdorf

Geboren: 8. Februar 1943

Eintritt SAC: 1998

Verstorben am 29. Oktober 2018

Werner Stucki, Burgdorf

Geboren: 26. Juli 1942

Eintritt SAC: 1970

Verstorben am 2. November 2018

Robert Steffen, Utzenstorf

Geboren: 28. September 1920

Eintritt SAC: 1962

Verstorben am 24. November 2018

Xaver Dali, Burgdorf

Geboren: 7. Dezember 1941

Eintritt SAC: 1988

Verstorben am 15. Dezember 2018

Jürg Stalder, Burgdorf

Geboren: 1. Juli 1948

Eintritt SAC: 1981

Verstorben im Dezember 2018



Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid und werden unsere Clubkameraden in guter Erinnerung behalten.

P.P.

3400 Burgdorf

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**

- für Planung Sanitär
- Fachkoordination
- Gutachten und Expertisen
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung

DW

PROBST + WIELAND AG
Planung Haustechnik

PROBST + WIELAND AG | Kirchbergstrasse 189 | Postfach 1388 | 3401 Burgdorf
T: 034 420 04 04 | F: 034 420 04 05 | info@probst-wieland.ch | www.probst-wieland.ch



glecksteinhütte
grindelwald · 2317 m · SAC

Rosmarie & Christian Bleuer
Hütte +41 (0)33 853 11 40
Privat +41 (0)33 853 30 72

welcome@gleckstein.ch
www.gleckstein.ch